

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

2. Jahrgang • Mai 2001

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 55,00 DM, Einzelheft: 5,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2001

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2001 05



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Rauchverhalten der Bevölkerung – Zweite Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999 • Baupreisindex im Februar 2001 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im März 2001 • Umsatz und Beschäftigung im Handwerk im Jahr 2000 • Umsatz und Beschäftigung im Großhandel im Jahr 2000 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Januar 2001 • Industrieproduktion im Februar 2001 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Januar 2001 • Auszubildende am 31. Dezember 2000 • Kommunalhaushalte im Jahr 2000 • Gewerbemeldungen im Jahre 2000 • Gesamtausgaben privater Haushalte für Unterhaltung, Freizeit und Bildung 1998 • Auftragseingänge in der Industrie im Februar 2001 • Leistungen aus der Pflegeversicherung Ende 1999 • Bauproduktion im Februar 2001

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis Juni 2000	15
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen	15
Bildung	Berufskollegs am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen	17
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Februar 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	20
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Februar 2001 nach Wirtschaftszweigen	22
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen	26
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	32
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken	27
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im März 2001	14

Inhalt

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	36
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	40
Kurz notiert . . .	
Kreiszahlen 2000; Statistische Rundschau für die Kreise Lippe und Herford 2001	66
Entwicklungen in NRW 2000; Gemeindedaten NRW 2000	67
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2000 – wieder mit CD-ROM	68
Index 2001 – Das Jahresinhaltsverzeichnis	70

Statistik in Kürze

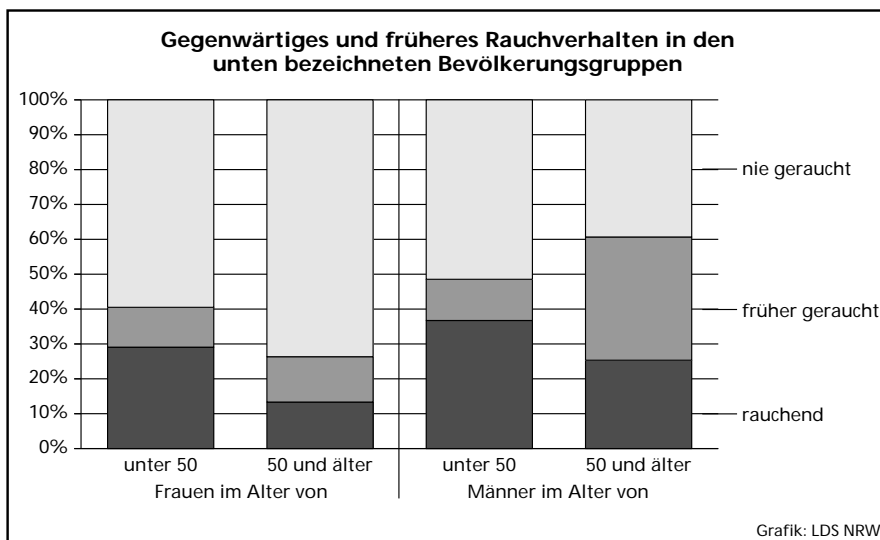
Rauchverhalten der Bevölkerung Zweite Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999

Nach den ersten Ergebnisdarstellungen aus den Gesundheitsfragen des Mikrozensus 1999 – siehe Statistische Nachrichten NRW, Heft 8/2000 – werden in diesem Kurzbeitrag die Auswertungen zum Rauchverhalten veröffentlicht. Ebenso wie in der vorherigen Darstellung wurden nur die Personen berücksichtigt, die auf freiwilliger Basis Angaben zu den jeweiligen Fragen gemacht haben. Die Fragen nach dem gegenwärtigen und nach dem früheren Rauchverhalten wurden deutlich häufiger beantwortet als die Fragen zu den Körpermaßen, so dass Angaben von rund 90 % aller Befragten ausgewertet werden konnten.

Von den rund 14,5 Millionen Personen im Alter von 10 und mehr Jahren mit Angaben

zum gegenwärtigen und früheren Rauchverhalten waren 27 % aktive Raucherinnen und Raucher, 56,5 % Nichtraucher/-innen, die noch nie geraucht haben, und 16,5 %

Nichtraucher/-innen, die sich als ehemalige Raucher/-innen bezeichneten. Hinsichtlich dieser Dreiteilung zeigt sich in der Untergliederung nach Alter und Geschlecht ein



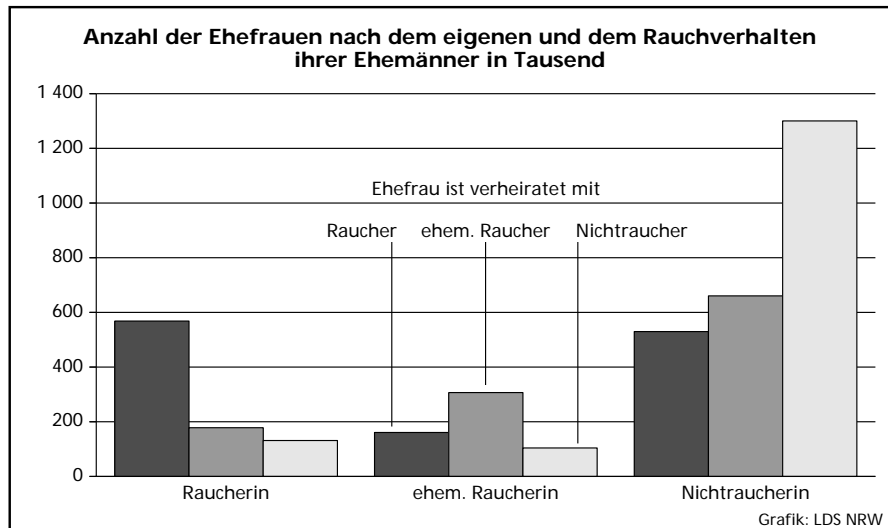
Bevölkerung mit Angaben zum Rauchverhalten im April 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen mit Angaben zum Rauchverhalten									
	insgesamt	davon							Nichtraucher/-innen	
		Raucherinnen und Raucher			ehemalige Raucherinnen und Raucher					
		zusammen	regelmäßig	gelegentlich	zusammen	regelmäßig	gelegentlich			
1 000	%	1 000		%	1 000		1 000	%		
Männer										
10 – 20	853	12,9	95	(15)	/	/	/	737	86,5	
20 – 30	960	40,4	350	38	5,8	41	(14)	516	53,8	
30 – 40	1 363	43,6	548	45	14,5	164	34	572	41,9	
40 – 50	1 109	43,5	447	35	22,3	212	35	379	34,2	
50 – 60	1 043	32,6	314	26	28,8	264	36	403	38,6	
60 – 70	1 021	24,7	223	29	35,1	321	37	411	40,3	
70 – 80	541	16,5	77	(12)	46,6	216	36	200	36,9	
80 und mehr	153	(11,5)	(14)	/	42,0	52	(12)	71	46,4	
Zusammen	7 041	32,3	2 068	204	21,0	1 275	205	3 289	46,7	
Frauen										
10 – 20	808	10,0	65	(16)	/	/	/	721	89,2	
20 – 30	959	32,8	276	39	8,5	61	21	563	58,7	
30 – 40	1 273	34,5	392	47	15,2	152	42	641	50,3	
40 – 50	1 113	33,6	336	37	17,3	152	40	547	49,1	
50 – 60	1 025	21,7	195	27	15,9	131	33	639	62,4	
60 – 70	1 056	12,5	112	(19)	11,0	87	29	808	76,5	
70 – 80	836	7,9	54	(12)	14,0	87	31	653	78,1	
80 und mehr	355	(4,6)	(12)	/	8,1	(19)	/	310	87,3	
Zusammen	7 425	22,1	1 443	201	12,1	691	209	4 881	65,7	

Statistik in Kürze

erheblicher Unterschied: In der Altersgruppe ab dem 50. Lebensjahr gab es einen Anteil von 73,7 % "echter" Nichtraucherinnen. Bei den Männern lag dieser Anteil um 34,4 Prozentpunkte niedriger, weil in dieser Altersgruppe fast die Hälfte der aktuellen Nichtraucher sich als ehemalige Raucher bezeichnet hatten. Bei den jüngeren Männern und Frauen ist dagegen eine zunehmende Nivellierung des Rauchverhaltens zu vermuten. Dies wird andeutungsweise auch in der unterschiedlichen Verringerung der Raucheranteile von Männern (2,7 Prozentpunkte) und Frauen (0,4 Prozentpunkte) seit der letzten Erhebung dieser Fragen im Jahr 1995 sichtbar.

In der Gliederung nach dem Familienstand sind Unterschiede bezüglich des Anteils der Personen, die angaben regelmäßig oder gelegentlich zu rauchen, zum Teil erst nach Berücksichtigung des Einflusses der unterschiedlichen Altersstrukturen zu erkennen. So rauchen verheiratete Männer (32,4 %) bzw. verheiratete Frauen (22,7 %) nur scheinbar etwas häufiger als ledige Männer (30,5 %) bzw. ledige Frauen (22,2 %). Ohne Einfluss des Alters würden sich für Männer und Frauen deutlich höhere Raucheranteile bei den ledigen Personen ergeben. Die höchsten Anteile waren bei geschiedenen Männern (50,9 %) und geschiedenen Frauen (40,3 %) zu finden. Bevor die daraus resultierende Vermutung, dass kritische Lebenssituationen das Rauchverhalten unter dem Blickwinkel der Gesundheitsschädigung negativ beeinflussen oder zumindest damit in Verbindung zu bringen sind, näher betrachtet wird, kann anhand des folgenden Vergleichs des Rauchverhaltens von Ehepartnern bereits festgestellt werden, dass bei der Frage, ob jemand raucht oder nicht, auch andere äußere Einflüsse wirksam sind.

Während die Beobachtung, dass Raucherinnen, ehemalige Raucherinnen und Nichtraucherinnen jeweils mit Partnern des vergleichbaren Typs am häufigsten verheiratet sind, noch mit Aspekten der Partnerwahl erklärt werden könnte, zeigt insbesondere die Verteilung der ehemaligen Raucher, wie groß der Einfluss der Ehepartnerin auf das Rauchverhalten war: Von den rund 1,1 Millionen ehemaligen, in ehelicher Gemeinschaft lebenden Rauchern waren 57,7 % mit einer Nichtraucherin, 26,8 % mit einer ehemaligen Raucherin und nur 15,6 % mit einer Raucherin verheiratet.



Fast 36 % der Erwerbstätigen haben im April 1999 geraucht. Bei den Erwerbslosen lag dieser Anteil mit insgesamt 46,5 % deutlich höher, und zwar bezüglich der Männer und der Frauen in allen Altersgruppen. Außerdem war bei den Erwerbslosen ein deutlich höherer Anteil an starken (täglich mehr als 20 Zigaretten) Raucherinnen und Rauchern festzustellen als beim Durchschnitt der rauchenden Bevölkerung. Dies stützt zwar die Annahme, dass schwierige Lebenslagen wie Arbeitslosigkeit oder Scheidung vom Partner mit dem Rauchverhalten zusammenhängen, aber dagegen spricht die Beobachtung, dass in einigen ande-

ren diesbezüglich neutralen Gliederungen erheblich größere Spanneiten des Raucheranteils sichtbar werden. Dies ist z.B. in der Gliederung nach Berufsgruppen zu sehen: Hier reichte die Spanne von 51,8 % (Bauarbeiter) und 51,2 % (Berufskraftfahrer) bis zu nur noch 14,6 % bei Ärzten und Apothekern. Generell ist festzustellen, dass das Rauchen in handwerklich oder gewerblich ausgerichteten Berufen weiter verbreitet ist, als in den übrigen Bereichen.

Die Frage nach der täglich verbrauchten Tabakmenge richtete sich nur an Zigarettenraucher/-innen (95,8 % aller Raucher/-

Zigarettenkonsum der Zigarettenraucher im April 1999 nach Geschlecht und Rauchbeginn

Alter, in dem mit dem Rauchen begonnen wurde, von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittlicher Zigarettenkonsum pro Tag				
	insgesamt	davon bei ... Raucher(inne)n			
		aktiven		ehemaligen	
		regelmäßig	gelegentlich	regelmäßig	gelegentlich
Männer					
unter 16	19,0	19,2	8,2	20,8	9,1
16 - 18	16,5	17,0	7,6	17,9	8,2
18 - 21	16,2	16,9	7,6	17,6	8,3
21 - 40	16,0	16,5	7,0	18,5	8,7
40 und mehr	14,0	(14,9)	/	(15,3)	/
Zusammen	16,9	17,5	7,6	18,5	8,5
Frauen					
unter 16	15,3	16,3	5,6	15,6	7,6
16 - 18	13,4	14,9	6,2	13,9	5,6
18 - 21	12,6	14,5	6,1	12,9	6,1
21 - 40	12,1	14,1	7,8	12,7	5,8
40 und mehr	10,8	13,0	(7,9)	(11,9)	/
Zusammen	13,2	15,0	6,5	13,6	6,0

**Bevölkerung mit Angaben zum Rauchverhalten und Gesundheitszustand
im April 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen**

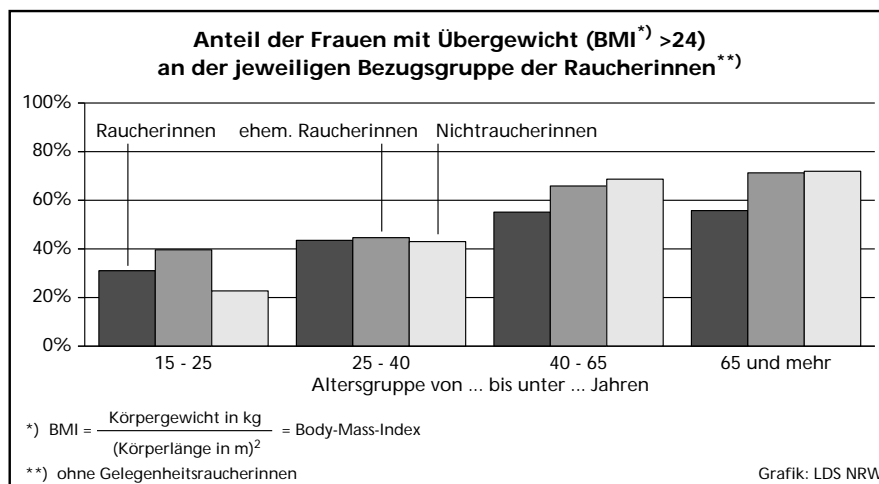
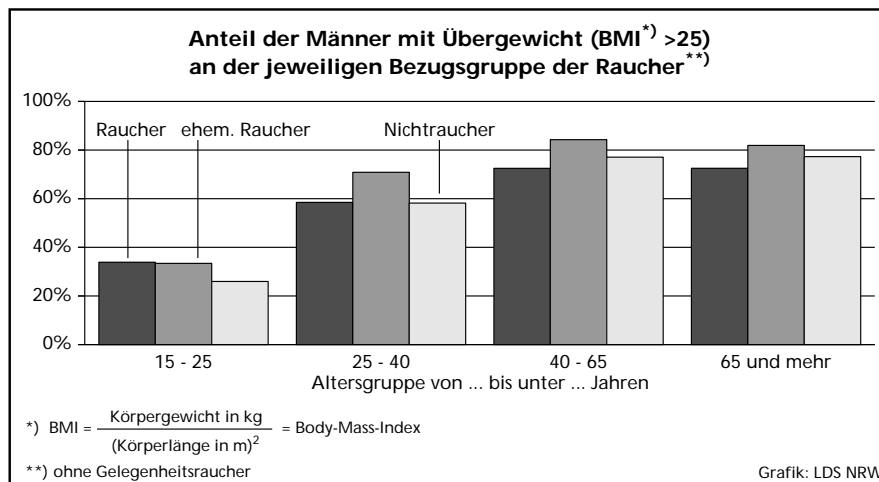
Merkmal a = Männer b = Frauen	Personen mit Angaben zum Rauchverhalten und Gesundheitszustand						
	insgesamt	davon					
		starke Raucher/-innen (21 und mehr Zigaretten)	regel-mäßige Raucher/-innen (5 bis 20 Zigaretten)	schwache und Gelegenheits- raucher/-innen	ehemalige Raucher/-innen	Nicht- raucher/-innen	
1 000							
Personen zusammen	a	6 527	538	1 382	311	1 434	2 862
	b	6 924	238	1 059	321	872	4 433
davon Kranke	a	676	59	132	31	249	205
	b	755	28	99	28	125	475
Krankenanteil in %	a	10,4	10,9	9,6	10,0	17,4	7,2
	b	10,9	11,7	9,3	8,7	14,3	10,7
Unfallverletzte	a	50	/	(15)	/	(11)	(18)
	b	33	/	/	/	/	22
Nichtkranke	a	5 800	475	1 235	277	1 174	2 639
	b	6 135	209	956	291	742	3 937
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 – 25	a	868	30	185	58	22	574
	b	815	(17)	144	56	34	564
darunter Kranke	a	28	/	/	/	/	(13)
	b	33	/	/	/	/	(16)
Krankenanteil in %	a	3,2	(10,1)	(3,8)	(5,8)	(5,8)	2,3
	b	4,0	(10,1)	(5,9)	(5,8)	(8,8)	2,9
Nichtkranke	a	834	27	176	54	(20)	558
	b	781	(15)	135	53	31	547
25 – 40	a	1 864	188	510	98	230	838
	b	1 784	97	396	108	240	943
darunter Kranke	a	110	(16)	36	/	(16)	36
	b	107	/	28	/	(17)	45
Krankenanteil in %	a	5,9	8,5	7,1	(6,3)	6,9	4,3
	b	6,0	(10,2)	7,2	(5,4)	7,1	4,8
Nichtkranke	a	1 734	171	466	91	210	797
	b	1 672	86	367	102	223	894
40 – 65	a	2 714	292	562	119	721	1 021
	b	2 712	118	435	117	406	1 637
darunter Kranke	a	304	33	69	(15)	107	80
	b	250	(16)	40	(10)	54	130
Krankenanteil in %	a	11,2	11,4	12,3	12,3	14,9	7,8
	b	9,2	13,3	9,3	8,8	13,3	8,0
Nichtkranke	a	2 389	256	488	103	609	934
	b	2 450	101	392	106	349	1 501
65 – 80	a	933	27	114	32	401	359
	b	1 263	/	76	32	163	985
darunter Kranke	a	193	/	(18)	/	103	59
	b	256	/	(17)	/	42	190
Krankenanteil in %	a	20,6	(22,5)	15,8	(20,3)	25,6	16,5
	b	20,3	/	22,9	20,3	25,6	19,3
Nichtkranke	a	737	21	95	25	297	298
	b	997	/	58	26	121	787
80 und mehr	a	148	/	(12)	/	61	69
	b	349	/	/	/	28	305
darunter Kranke	a	41	/	/	/	22	16
	b	109	/	/	/	/	93
Krankenanteil in %	a	28,0	/	/	/	36,2	23,7
	b	31,3	/	/	/	(32,3)	30,5
Nichtkranke	a	106	/	/	/	39	53
	b	236	/	/	/	(19)	209

Statistik in Kürze

innen). Der Konsum von Zigarren oder Pfeifentabak kam bei allen Frauen (1,8 % der Raucherinnen) so gut wie überhaupt nicht vor. Nur bei den über 65 Jahre alten Männern (15,5 %) erreichten diese Arten des Tabakgenusses noch nennenswerte Anteile. Bei den Zigarettenraucher(inne)n sind zwei nachvollziehbare Tendenzen sichtbar: Männer rauchen mehr als Frauen und der durchschnittliche Zigarettenverbrauch der regelmäßigen Raucher/-innen ist um so höher, je früher mit dem Rauchen begonnen wurde. Unklar ist dagegen, weshalb bei den Männern der durchschnittliche Zigarettenkonsum der ehemaligen Raucher höher war, als bei den aktiven Rauchern. Möglich ist, dass bei dieser Frage im Rückblick Überschätzungen oder Unterschätzungen des aktuellen täglichen Verbrauchs von Zigaretten eine Rolle spielen.

Eine weitere auf Frauen nicht zutreffende Beobachtung ergibt sich bei den Männern aus dem Vergleich des Rauchverhaltens mit dem jeweiligen Anteil an Übergewichtigen. In allen Altersgruppen ab dem 25. Lebensjahr lag dieser Anteil bei den ehemaligen Rauchern um ungefähr 10 Prozentpunkte über denen von Rauchern und Nichtrauchern. Im Vergleich der Übergewichtigenanteile von Rauchern und Nichtrauchern macht sich der geringere Anteil bei den Rauchern erst ab dem 40. Lebensjahr bemerkbar. Dieser Abstand ist allerdings bei den Frauen stärker ausgeprägt. Der Vergleich des Rauchverhaltens mit den im folgenden Abschnitt dargestellten Krankenanteilen zeigt aber, dass in dem geringeren Anteil an übergewichtigen Frauen bei den Raucherinnen aus dem Blickwinkel der Gesundheitsvorsorge kein Vorteil zu sehen ist.

In der Tabelle auf Seite 7 werden folgende Personengruppen verglichen: Raucherinnen und Raucher mit einem täglichen Konsum von mehr als 20 Zigaretten wurden als starke Raucher eingestuft. Der tägliche Verbrauch von weniger als 5 Zigaretten wurde mit dem Gelegenheitsraucher zusammengefasst. Um alle Raucherinnen und Raucher in den Vergleich



einbeziehen zu können, wurden außerdem die Zigarren- und Pfeifenraucher den Zigarettenrauchern mit einem täglichen Verbrauch von 5 bis 20 Zigaretten zugeordnet. In dieser Gliederung ergab sich für die aus der Frage nach einer Erkrankung innerhalb der letzten vier Wochen vor der Befragung ermittelten Krankenanteile ein nahezu eindeutiger Zusammenhang zwischen der Intensität des Rauchens und der Erkrankungshäufigkeit. In allen Altersgruppen beiderlei Geschlechts wiesen absolute Nichtraucher die geringsten Krankenanteile auf. Umgekehrt war der Krankenanteil in fast al-

len Altersgruppen bei den starken Rauchern am höchsten. Bei der Interpretation der hohen Krankenanteile bei älteren ehemaligen Raucherinnen und Rauchern, die z. B. bei den 65 bis 80 Jahre alten Männern sogar die Krankenanteile der starken Raucher übertrafen, ist zu beachten, dass hier nicht mehr das Rauchverhalten, sondern Altersstruktureffekte und andere Einflussfaktoren zum Tragen kommen. Auch die Frage nach der Dauer der Erkrankung und der Art der Behandlung wären zu diesem Thema noch auszuwerten. Dies bleibt aber dem nächsten Auswertungsschritt vorbehalten.

Baupreisindex im Februar 2001

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen lag im Februar 2001 mit 104,7 Punkten (Basis 1995 = 100) auf dem Niveau von November 2000. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (Februar 2000) stieg er um 0,8 %. Die Preise für Rohbauarbeiten verbilligten sich im Jahresabstand um 0,3 %, während die Preise für Ausbauarbeiten binnen Jahresfrist um 1,8 % anstiegen.

Der Preisindex für den Straßenbau in NRW ist von November 2000 bis Februar 2001 um 0,6 % auf 107,3 Punkte gestiegen (Basis 1995 = 100). Im Jahresabstand lag der Preisanstieg bei +2,3 %.

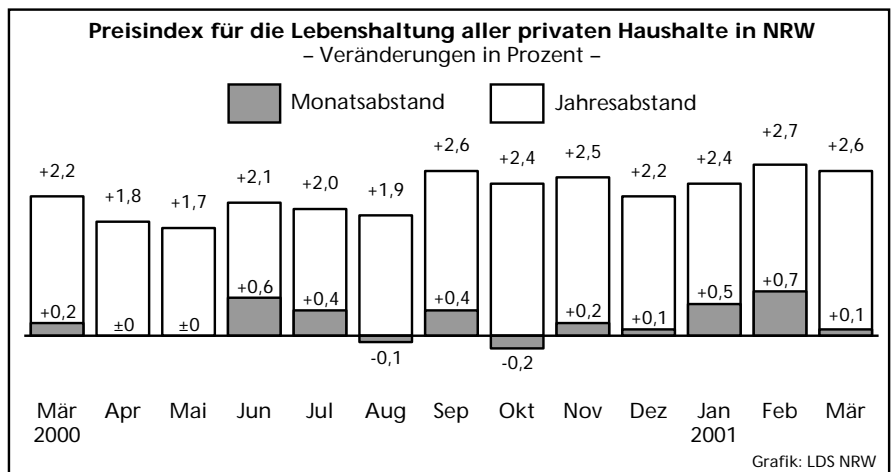
Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im Februar 2001	Veränderung in Prozent		
		Februar 2000 gegenüber Februar 1999	Februar 2001 gegenüber	
			Februar 2000	November 2000
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,7	+1,3	+0,8	-
Rohbauarbeiten	101,0	+0,9	-0,3	-0,3
Ausbauarbeiten	108,4	+1,6	+1,8	+0,4
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,8	+1,3	+0,9	+0,1
Mehrfamilienhäuser	104,7	+1,3	+0,8	+0,1
Gemischtgenutzte Gebäude	104,8	+1,4	+0,8	-
Bürogebäude	105,4	+1,5	+1,1	+0,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,2	+1,3	+1,1	+0,2
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	108,9	+1,9	+2,3	+0,2
Straßenbau				
Straßenbau	107,3	+2,7	+2,3	+0,6

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im März 2001

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im März 2001 (gegenüber März 2000) um 2,6 % gestiegen, nach +2,7 % im letzten Monat. Im Vergleich zum Vormonat (Februar 2001) erhöhte sich der Preisindex um 0,1 %.

Gegenüber Februar 2001 stiegen vor allem die Preise für Saisonwaren (+1,5 %), insbesondere Frischobst (+2,1 %) und Frischgemüse (+4,5 %). Dagegen fielen die ebenfalls saisonal beeinflussten Preise für Pauschalreisen (-1,9 %) und Beherbergungsdienstleistungen (-2,0 %). Rückläufig waren auch die Preise für Heizöl (-1,8 %) und Kraftstoffe (-0,4 %).

Für die ersten drei Monate 2001 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +2,6 % (Januar bis März 2000/1999: +2,0 %).



Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den nunmehr

zwölf Mitgliedsländern des Euro-Währungsraums im Februar 2001 im Schnitt um 2,6 % höher als ein Jahr zuvor.

Statistik in Kürze

Umsatz und Beschäftigung im Handwerk im Jahr 2000

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Handwerks war im Jahr 2000 um 1,8 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Entwicklung in den einzelnen Handwerksbereichen war sehr unterschiedlich: Mit Ausnahme des „Gewerbes für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbes“ (+3,0 %) und des Holzgewerbes (+0,1 %) mussten aber in allen Branchen Umsatzrückgänge hingenommen werden.

Umsatz und Beschäftigung im Handwerk		
Gewerbegruppe	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderung 2000 gegenüber 1999 in %	
Bau- und Ausbaugewerbe	-4,2	- 4,9
Elektro- und Metallgewerbe	-1,7	- 2,6
Holzgewerbe	+0,1	- 4,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-7,0	-10,7
Nahrungsmittelgewerbe	-0,8	- 3,3
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	+3,0	- 6,0
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Gewerbe	-3,3	- 3,3
Handwerk insgesamt	-1,8	- 4,3

Die Beschäftigtenzahl im Handwerk verringerte sich gegenüber 1999 um 4,3 %. Wie die Übersicht zeigt, war der Arbeitsplatzabbau im Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe am stärksten.

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel im Jahr 2000

Die nordrhein-westfälischen Großhändler erzielten im Jahr 2000 nominal um 10,7 % höhere Umsätze als 1999. Dies entspricht real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, einer Zunahme um 5,0 %.

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel			
Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
	Veränderung 2000 gegenüber 1999 in %		
Kfz-Handel; Tankstellen	-17,4	-18,2	-5,8
Großhandel mit ...			
landwirtschaftlichen Grundstoffen,			
lebenden Tieren	+ 8,1	- 1,4	-1,5
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+ 2,1	+ 1,3	+1,2
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+13,1	+13,8	-
Rohstoffen, Halbwaren,			
Altmaterialien, Reststoffen	+19,6	+ 3,6	-1,1
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+10,3	+13,2	+3,0
Sonstiger Großhandel	+12,8	+ 6,4	+2,0
Großhandel insgesamt	+10,7	+ 5,0	+0,1

Die Zahl der Beschäftigten im Großhandel blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (+0,1 %). Dabei stieg die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 0,8 % an, während die der Teilzeitbeschäftigten um 3,4 % zurückging.

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Januar 2001

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Januar 2001 nominal 7,9 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 6,5 % über dem Ergebnis von Januar 2000. Die Zahl der Beschäftigten war um 0,7 % höher als zwölf Monate zuvor.

Die einzelnen Branchen verbuchten fast durchgängig Umsatzgewinne: Zweistellige nominale Zuwachsraten erzielten der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+14,0 %), der Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf (+12,6 %), die Bekleidungsbranche (+10,2 %) und die Geschäfte mit breitem Warensortiment, wie Kauf-/Warenhäuser und Supermärkte (+10,0 %). Auch in der Schuh- und Lederwarenbranche (+9,6 %), im Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-Geräten (+8,7 %), in der Möbelbranche (+6,8 %), im Handel mit Kraftwagen (+2,8 %) und im Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild (+1,4 %) lagen die Umsätze über dem Ergebnis von Januar 2000. Umsatzverluste ergaben sich dagegen für den Tabakwarenhandel (-12,1 %) und für den Bereich „Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf“ (-0,3 %).

Industrieproduktion im Februar 2001

Die Investitionsgüter-Produktion der nordrhein-westfälischen Industrie war im Januar und Februar 2001 um 11 % höher als in den ersten beiden Monaten des Vorjahres. Gegenüber den Vormonaten (November und Dezember 2000) erhöhte sich der Güterausstoß – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 1,3 %. Die Produktionsanstiege trugen bei der Herstellung von Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (+26 %) sowie bei der Produktion von Handys und schnurlosen Telefonen (+50 %) maßgeblich zur positiven Entwicklung im Investitionsgüterbereich bei.

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Januar 2001

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Januar 2001 nominal um 8,0 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 9,3 %. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 6,7 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Für das klassische Beherbergungsgewerbe (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotelt garnis) ergab sich ein nominaler Umsatzrückgang von 2,8 %; hier konnten Hotels garnis (+2,9 %) eine Steigerung erzielen, während Hotels, Gasthöfe und Pensionen (-4,1 %) niedrigere Umsätze verbuchten als zwölf Monate zuvor.

Im Gaststättengewerbe lagen die Umsätze um 10,9 % unter dem Ergebnis von Januar 2000. Kantinen und Caterer konnten dagegen ihre Umsätze um 1,1 % steigern.

Auszubildende am 31. Dezember 2000

Die Zahl der Auszubildenden lag Ende 2000 in Nordrhein-Westfalen bei 342 300. Das waren rund 7 000 oder 2,1 % mehr als Ende 1999. Damit hat sich die Zahl der Auszubildenden nach dem Tiefstand von 1996 zum vierten Mal hintereinander erhöht. Besonders deutlich fiel die Steigerung im Ausbildungsbereich „Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe“ aus. Hier stieg die Zahl der Auszubildenden im Vergleich zum Vorjahr um über 5 700 an. Damit wird mehr als jede(r) zweite Azubi (51,5 %) in diesem Bereich ausgebildet.

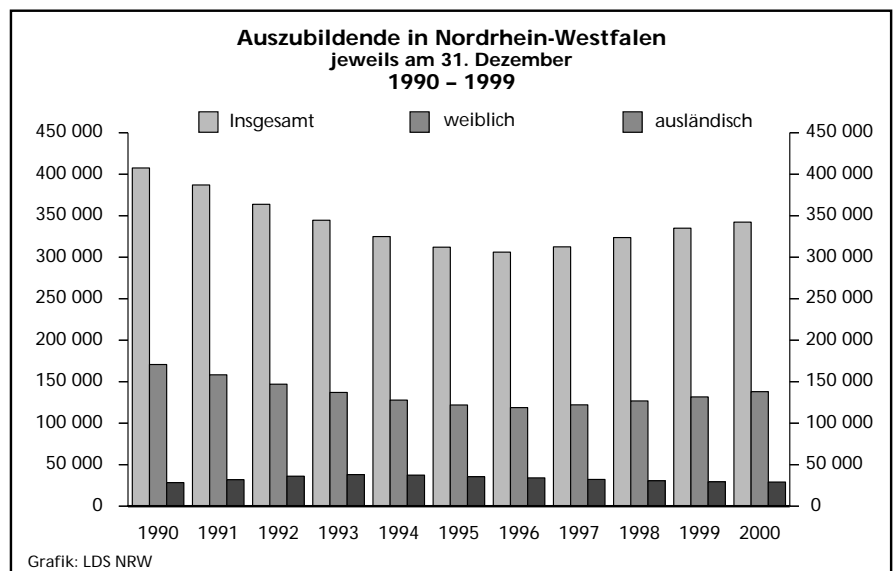
Bei den Freiberuflern (+1 500) und im öffentlichen Dienst (+600) konnten ebenfalls Zuwächse verzeichnet werden, während im zweitgrößten Ausbildungsbereich, dem Handwerk, rund 500 Auszubildende weniger registriert wurden als im Vorjahr. Auch in der Land- und der Hauswirtschaft ergaben sich Rückgänge.

138 000 Auszubildende waren Ende 2000 weiblichen Geschlechts. Mit 40,4 % lag der Frauenanteil bei den Azubis erstmals seit 1992 wieder über der 40-Prozent-Marke. Anhand vorläufiger Ergebnisse gehören die Ausbildungen bei den Freiberuflern und in der Hauswirtschaft – wie bereits in den Vorjahren – zu den „Frauen-Hochburgen“ (Frauenanteil: 95,3 bzw. 96,5 %). Im Handwerk, dem zweitgrößten Ausbildungsbereich in NRW, dominieren weiterhin Männer, obwohl hier der höchste Frauenanteil (20,9 %) seit 1992 erreicht wurde. Im größten Ausbildungsbereich „Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe“, sind zwei von fünf Azubis Frauen.

Etwa jede(r) zwölfte Auszubildende (8,5 %) besaß eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Ausländeranteil verringerte sich damit im sechsten Jahr hinter-

Auszubildende am 31. Dezember 1996 – 2000 nach Ausbildungsbereichen					
Ausbildungsbereich	Auszubildende in Nordrhein-Westfalen				
	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾
Industrie, Handel u. a.	143 500	149 400	159 000	170 500	176 300
Handwerk	110 000	110 000	112 000	112 900	112 400
Landwirtschaft	5 700	6 000	6 300	6 400	6 200
Öffentlicher Dienst	8 300	8 200	8 100	8 200	8 800
Freie Berufe	36 600	36 900	35 800	34 800	36 300
Sonstige	2 100	2 100	2 400	2 400	2 300
Insgesamt	306 100	312 500	323 700	335 300	342 300

1) vorläufige Ergebnisse



einander; 1994 hatte der Anteil noch bei 11,5 % gelegen. Die ausländischen Auszubildenden sind bei den freien Berufen deutlich überrepräsentiert und erreichten dort mit 13,8 % einen historischen Höchstwert. Im Handwerk lag der Aus-

länderanteil (8,7 %) knapp über dem Gesamtdurchschnitt, und im Ausbildungsbereich Industrie, Handel u. a. sank die Quote auf 7,8 %.

Statistik in Kürze

Kommunalhaushalte im Jahr 2000

Die Bruttoausgaben der nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbände blieben im Jahr 2000 mit 108,2 Milliarden DM gegenüber dem Vorjahr (108,6 Mrd. DM) nahezu konstant. Da sich die Bruttoeinnahmen um knapp eine Milliarde DM auf 106 Milliarden DM erhöhten, sank der Fehlbetrag der kommunalen Haushalte von 3,5 Milliarden DM im Jahr 1999 auf 2,2 Milliarden DM im Jahr 2000.

In den **Verwaltungshaushalten** blieben die Ausgaben mit 90,5 Milliarden DM insgesamt auf dem Vorjahresniveau. Bei den „Ausgaben der laufenden Rechnung“ (u. a. Personalausgaben, laufender Sachaufwand) war zwar ein Zuwachs um eine Milliarde DM (+2,5 %) zu verzeichnen, bei den Ausgaben für die Deckung von Soll-Fehlbeträgen ergab sich aber ein Rückgang (3,9 Mrd. DM in 1999 auf 2,5 Mrd. DM im Berichtsjahr).

Die Einnahmen der Verwaltungshaushalte wuchsen um 1,6 Milliarden DM auf 89,5 Milliarden DM, vor allem wegen erhöhter Zuweisungen des Landes (1999: 14,8 Mrd. DM; 2000: 16,1 Mrd. DM), die zum Teil auf positiven Abrechnungsbeträgen von Schlüsselzuweisungen aus dem Jahr 1998 und Zuweisungen aus dem Nachtragshaushalt 2000 beruhten.

Bei den **Vermögenshaushalten** gingen die Ausgaben von 18,1 Milliarden DM auf 17,7 Milliarden DM zurück, was zum überwiegenden Teil auf einer Reduzierung der Darlehensgewährungen (von 440 Mio. DM auf 230 Mio. DM) beruhte. Die Einnahmen der Vermögenshaushalte sanken um 0,6 Milliarden DM auf 16,6 Milliarden DM. Hier verminderten sich die Darlehensrückflüsse um 350 Millionen DM auf 250 Millionen DM und die Rücklagenentnahmen um 220 Millionen DM auf 940 Millionen DM.

Positiv stellt sich weiterhin die Entwicklung der Schulden der kommunalen Haushalte dar. Die Nettokreditaufnahme sank von 400 Millionen DM (1998) über 194 Millionen DM (1999) auf 136 Millionen DM (2000).

Gewerbemeldungen im Jahre 2000

Im Jahr 2000 gingen bei den nordrhein-westfälischen Gewerbeämtern 157 800 Gewerbebeanmeldungen ein, zwei Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Auch die Zahl der Gewerbeabmeldungen sank um acht Prozent auf 134 600.

Diese Entwicklung spiegelt sich in fast allen Wirtschaftsbereichen wieder. In den sehr heterogen zusammengesetzten Dienstleistungsbereichen „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Datenverarbeitung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen“ sowie „Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen“ konnten aber neben rückläufigen Zahlen bei den Abmeldungen Anstiege bei den Anmeldungen um vier bzw. ein Prozent festgestellt werden.

81 % der Gewerbebeanmeldenden gaben an, einen neuen Gewerbebetrieb errichten zu wollen. 15 % der Anmeldungen erfolgten aus Anlass einer Übernahme (Kauf, Pacht, Erbfolge), Rechtsformänderung oder eines Gesellschaftereintritts. Bei den übrigen vier Prozent handelte es sich um Standortverlagerungen von Betrieben in einen anderen Meldebezirk.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass es sich bei den Gewerbemeldungen um Absichtserklärungen handelt. Es liegen keine Informationen darüber vor, ob das angemeldete bzw. abgemeldete Gewerbe auch tatsächlich ausgeübt wird bzw. wurde. Die bei den Gewerbeämtern eingegangenen An- bzw. Abmeldungen sind daher nur zum Teil mit Existenzgründungen oder -aufgaben gleichzusetzen.

Gesamtausgaben privater Haushalte für Unterhaltung, Freizeit und Bildung 1998

Die privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen wendeten 1998 mit durchschnittlich 721 DM pro Monat fast ein Fünftel (18 %) ihrer Gesamtausgaben für Unterhaltung, Freizeit und Bildung auf. Dies ist das Ergebnis der „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998“, bei der rund 15 000 Haushalte im Lande ihre Einnahmen und Ausgaben ein Jahr lang aufgeschrieben hatten.

Bei den Ausgaben für Unterhaltung, Freizeit und Bildung zeigte sich eine Präferenz für Aktivitäten außerhalb der häuslichen Umgebung: So ließen die NRW-Haushalte in Gaststätten und Hotels durchschnittlich 213 DM, und für Pauschalreisen gaben sie 130 DM pro Monat aus. Auf andere Dienstleistungen im Bereich Freizeit und Kultur, wie z. B. den Besuch von Konzerten oder Museen, entfielen im Monatsmittel 112 DM. Für Zeitungen wurden im Schnitt 35 DM und für Bücher 24 DM im Monat ausgegeben.

Die Höhe der Ausgaben für Unterhaltung, Freizeit und Bildung hing in starkem Maße vom Haushaltsnettoeinkommen ab. Bei Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen zwischen 1 800 und 2 500 DM beliefen sich die Ausgaben für Unterhaltung, Freizeit und Bildung auf monatlich 336 DM, bei einem Haushalt mit einem Haushaltsnettoeinkommen zwischen 5 000 und 7 000 DM auf 856 DM.

Die Zusammensetzung der Haushalte spielte bei der Verteilung der Ausgaben keine unerhebliche Rolle: So gaben z. B. alleinstehende Männer für auswärtiges Speisen und Übernachten beinahe doppelt soviel aus wie alleinstehende Frauen. Für Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör gaben alleinstehende Männern sogar knapp fünfmal so viel aus wie alleinstehende Frauen.

Auftragseingänge in der Industrie im Februar 2001

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Februar 2001 preisbereinigt um 2 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Dabei sank die Inlandsnachfrage um fünf Prozent, während die Nachfrage aus dem Ausland um 2 % höher war als im Februar 2000.

Wie die Übersicht zeigt, konnten lediglich die Hersteller von Investitionsgütern Zuwächse verzeichnen. In den übrigen Wirtschaftsbereichen konnte die Nachfrageschwäche im Inland nicht durch das überwiegend positive Auslandsgeschäft kompensiert werden.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im Februar 2001 im Vergleich zum Februar 2000

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
Vorleistungsgütern	-4,0	- 7,0	+ 0
Investitionsgütern	+2,0	+ 0	+ 4,0
Gebrauchsgütern	-9,0	-14,0	- 2,0
Verbrauchsgütern	-5,0	-12,0	+11,0
Insgesamt	-2,0	- 5,0	+ 2,0

Leistungen aus der Pflegeversicherung Ende 1999

In Nordrhein-Westfalen erhielten Ende 1999 nach jetzt vorliegenden Ergebnissen fast 466 000 Personen Leistungen aus der Pflegeversicherung. Knapp die Hälfte (227 300) der Pflegebedürftigen wurde in stationären Einrichtungen (Heimen) oder von ambulanten Pflegediensten versorgt. Die übrigen 238 500 Personen bezogen Pflegegeld, durch das die Pflege selbst organisierter Pflegehilfen (z. B. Verwandte) sichergestellt werden sollte.

Mehr als drei Viertel der Pflegebedürftigen (76 %) und fast zwei Drittel der Pflegegeldempfänger (63 %) waren Frauen. Von den Pflegebedürftigen erhielten

97 200 Personen Leistungen nach der Pflegestufe II; bei den Pflegegeldempfän-

gern war die Pflegestufe I mit 133 500 Personen am häufigsten.

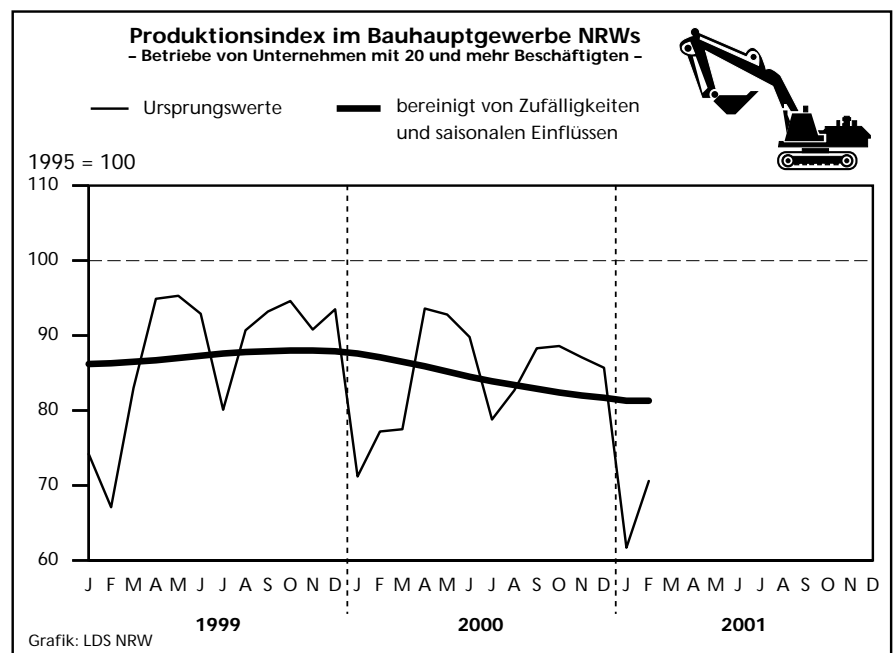
Leistungsempfänger(innen) der Pflegeversicherung im Dezember 1999				
Leistungsempfänger/-innen	Pflegestufe			Insgesamt ¹⁾
	I	II	III	
Pflegebedürftige insgesamt	80 700	97 200	45 000	227 300
darunter Frauen	62 000	74 000	34 100	173 400
Pflegegeldempfänger insgesamt	133 500	84 700	20 300	238 500
darunter Frauen	87 400	50 400	11 600	149 400
Insgesamt	214 200	181 900	65 300	465 800
darunter Frauen	149 400	124 300	45 700	322 700

1) einschl. Leistungsempfänger(innen), die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren

Bauproduktion im Februar 2001

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im Februar 2001 um 9 % unter dem entsprechenden Wert von Februar 2000. Dabei sank die Bauleistung sowohl im Hochbau (-9 %) als auch im Tiefbau (-8 %).

Im Hochbau ging die Bauleistung in allen beteiligten Bausparten zurück: Im gewerblichen und industriellen Hochbau (-2 %) war der Produktionsrückgang gemäßiger als im öffentlichen Hochbau (-10 %) und im Wohnungsbau (-16 %). Innerhalb des Tiefbaus lag die Bauleistung im Straßenbau (-7 %), im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-7 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-11 %) ebenfalls in allen Sparten unter dem Ergebnis von Februar 2000.



Preise

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im März 2001 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	109,6	2,6	0,1
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	109,7	2,6	-
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	108,3	2,7	0,1
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	108,7	2,8	0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	109,7	2,6	0,2
ohne administrierte Preise	810,43	108,6	2,0	0,1
nur Dienstleistungen	283,57	111,8	3,2	-
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	103,4	2,8	0,9
Nahrungsmittel zusammen		104,0	3,2	0,9
Saisonwaren ¹⁾		105,0	3,8	1,5
alkoholfreie Getränke		99,1	-	0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	109,4	1,5	-
alkoholische Getränke		103,1	0,3	-
Tabakwaren		115,9	2,7	-
Bekleidung und Schuhe	67,72	103,1	0,6	0,3
Bekleidung		102,7	0,5	0,3
Schuhe		105,4	1,5	0,6
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	114,7	4,2	0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		112,8	1,7	0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		125,5	15,2	0,1
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	103,6	0,6	0,3
Möbel und Inneneinrichtungen		105,1	1,0	0,4
Haushaltsgeräte		99,7	-	-
Gesundheitspflege	36,36	110,8	0,9	0,1
medizinische Erzeugnisse		111,8	0,8	0,1
Verkehr	136,58	117,7	3,8	0,1
Kauf von Fahrzeugen		104,7	1,4	0,3
Waren und Dienstleistungen an Kfz		124,8	4,9	-
Verkehrsdienstleistungen		116,4	3,7	0,2
Nachrichtenübermittlung	22,87	82,2	-	-
Telefon- und Faxgeräte		53,6	-	-
Telefondienstleistungen		78,5	-	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	107,1	1,5	-
Multimedia		85,1	-	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen		119,4	4,9	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		114,4	2,2	0,1
Bildungswesen	6,00	110,6	1,7	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	108,6	1,4	-
Verpflegungsdienstleistungen		110,5	1,4	0,2
Beherbergungsdienstleistungen		99,0	1,5	-
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	108,9	2,6	0,3
Körperpflege		107,7	1,4	0,2
Versicherungsdienstleistungen		113,1	5,4	0,4
Dienstleistungen der Kreditinstitute		102,7	0,8	-

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis Juni 2000

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	kumulierte Werte							
Januar	2 948	2 801	11 932	12 124	15 503	17 362	- 3 571	- 5 238
Februar	6 683	8 080	25 497	26 642	32 192	35 105	- 6 695	- 8 463
März	12 377	13 558	40 957	41 831	52 224	51 680	-11 267	- 9 849
April	19 133	19 703	55 238	55 010	66 973	66 191	-11 735	-11 181
Mai	29 763	30 406	69 829	70 156	81 887	82 039	-12 058	-11 883
Juni	39 153	41 430	84 718	83 990	96 620	96 505	-11 902	-12 515
Juli	48 391	...	100 451	...	110 947	...	-10 496	...
August	59 597	...	116 085	...	125 967	...	- 9 882	...
September	73 352	...	131 885	...	140 570	...	- 8 685	...
Oktober	81 578	...	145 836	...	155 037	...	- 9 201	...
November	87 759	...	159 754	...	171 061	...	-11 307	...
Dezember	99 645	...	176 578	...	188 851	...	-12 273	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	217	- 1,8	172	52	+ 52,9	231	+ 5,0	183
D	Verarbeitendes Gewerbe	762	+ 4,4	500	180	+ 23,3	835	+ 1,2	575
15	Ernährungsgewerbe	83	- 9,8	31	8	+100	127	-	78
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-100	-
17	Textilgewerbe	26	+ 36,8	18	6	+200,0	24	+ 20,0	17
18	Bekleidungs-gewerbe	13	- 13,3	10	6	x	25	- 35,9	18
19	Ledergewerbe	2	-	2	1	-	5	-	4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16	+ 33,3	12	3	+200,0	16	+ 33,3	13
21	Papiergewerbe	7	+ 16,7	4	2	+100	8	+700,0	3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	118	- 14,5	82	27	- 22,9	135	- 0,7	103
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-100	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	14	- 39,1	9	2	+100	18	+ 5,9	15
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	28	+ 55,6	15	4	-	27	+ 58,8	19
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	+ 64,7	21	4	- 50,0	15	- 63,4	10
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	+ 25,0	11	3	x	13	+ 62,5	7

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Unternehmen

Noch: Gewerbeanzeigen*) im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
28	Herstellung von Metallerezeugnissen	142	+ 17,4	98	55	+ 52,8	152	+ 2,0	96
29	Maschinenbau	95	+ 14,5	72	15	- 25,0	87	+ 7,4	59
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	-	-100	-	3	x	4	-	4
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	16	-	11	6	+100	18	+ 50,0	11
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	6	- 40,0	5	-	-100	11	- 8,3	9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	56	- 18,8	36	10	- 23,1	45	- 16,7	24
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15	+ 87,5	7	1	-	11	+ 22,2	10
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	- 50,0	1	-	-100	2	- 60,0	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	66	+ 15,8	46	17	+ 88,9	70	+ 7,7	54
37	Recycling	15	+114,3	9	7	+600,0	22	+120,0	19
F	Baugewerbe	1 222	- 2,4	979	414	+ 13,7	1 317	+ 2,0	1 028
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 051	- 3,8	3 831	1 094	+ 10,5	5 612	- 0,1	4 359
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	558	+ 13,4	390	151	+ 25,8	523	+ 16,5	356
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 248	- 4,9	1 000	293	+ 11,4	1 286	- 7,4	1 014
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 245	- 5,9	2 441	650	+ 7,1	3 803	+ 0,7	2 989
H	Gastgewerbe	1 206	+ 3,5	513	73	- 1,4	1 371	+ 7,6	764
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	682	+ 2,4	541	221	+ 9,4	753	+ 14,3	602
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	859	+ 14,8	742	251	+ 25,5	731	+ 16,8	602
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	838	+ 27,0	723	241	+ 26,8	698	+ 19,3	576
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 404	+ 12,3	3 863	905	+ 12,1	3 435	+ 12,6	2 814
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	463	+ 4,5	378	169	- 11,1	395	+ 8,2	297
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	122	- 12,9	93	53	- 1,9	164	+ 5,8	127
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	691	+ 31,4	596	106	+ 11,6	453	+ 36,9	364
73	Forschung und Entwicklung	7	+ 40,0	5	1	-	10	+100	5
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 121	+ 11,2	2 791	576	+ 23,3	2 413	+ 10,0	2 021
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 187	- 0,8	981	207	+ 3,5	997	+ 8,4	764
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	393	+ 25,2	353	71	+ 54,3	238	+ 6,7	193
A - K, M - O	Insgesamt	15 983	+ 3,3	12 475	3 468	+ 13,2	15 520	+ 5,5	11 884

Anmerkungen Seite 15

Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	307	55	20 048	1 021	398 531	161 724	16 293	4 846
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Agrarwirtschaft	65	-	552	-	10 352	5 460	-	-
Bautechnik	75	2	928	45	18 954	1 955	1 243	11
Chemie, Physik und Biologie	55	3	552	36	10 985	4 207	602	117
Drucktechnik	20	1	219	3	4 999	1 865	76	17
Elektrotechnik	91	6	1 229	64	23 347	584	1 168	35
Ernährung und Hauswirtschaft	104	2	1 326	22	28 940	18 165	537	219
Farbtechnik und Raumgestaltung	74	2	601	4	12 479	2 194	47	1
Gesundheit	82	-	457	-	10 129	9 265	-	-
Holztechnik	88	2	604	8	12 455	1 000	87	10
Informations- und Telekomm.technik	2	-	4	-	111	6	-	-
Körperpflege	13	-	21	-	569	491	-	-
Land- und Hauswirtschaft	3	-	11	-	307	287	-	-
Medizintechnik	1	-	-	-	3	2	-	-
Metalltechnik	127	8	3 832	144	76 223	2 980	2 630	203
Sozial- und Gesundheitswesen	88	20	147	28	3 367	3 105	691	651
Textiltechnik und Bekleidung	50	1	190	9	3 047	1 881	106	48
Wirtschaft und Verwaltung	161	11	6 941	156	143 332	96 073	3 151	1 754
ohne Berufsfeldzuordnung	123	7	914	73	17 043	3 090	1 577	325
Sonderschulform	17	14	624	376	4 321	1 546	3 484	1 198
Schule für Lernbehinderte	8	7	175	166	1 814	601	1 786	583
Körperbehinderte	5	5	126	126	997	364	997	364
Erziehungshilfe	11	10	95	84	819	286	701	251
Hörgeschädigte	1	-	188	-	529	226	-	-
Sehgeschädigte	1	-	40	-	162	69	-	-
Teilzeitberufsschulen zusammen	303	52	19 152	968	380 963	154 156	15 399	4 589
darunter mit Blockunterricht ³⁾	211	13	4 184	266	82 604	23 092	5 960	1 665
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	130	6	284	9	5 448	2 228	178	33
Sonderschulform	10	6	41	13	351	74	141	28
Schule für Körperbehinderte	3	3	5	5	57	23	57	23
Erziehungshilfe	6	4	20	8	209	11	84	5
Hörgeschädigte	1	-	12	-	62	27	-	-
Sehgeschädigte	1	-	4	-	23	13	-	-
Berufsgrundschuljahr	168	7	546	21	11 597	5 210	476	166
Sonderschulform	8	4	25	10	172	56	99	30
Schule für Körperbehinderte	2	2	7	7	71	30	71	30
Erziehungshilfe	4	2	7	3	70	9	28	-
Hörgeschädigte	1	-	7	-	11	5	-	-
Sehgeschädigte	1	-	4	-	20	12	-	-
Vollzeitberufsschulen zusammen	194	16	896	53	17 568	7 568	894	257

*) ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülerbeständen mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschulspezifischen Bildungsganges

Bildung

Noch: Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Agrarwirtschaft	5	1	7	2	138	106	43	39
Bau- und Holztechnik	10	1	21	2	440	142	81	5
Bautechnik	14	-	27	-	373	107	-	-
Chemie, Physik und Biologie	24	1	93	9	1 833	855	286	197
Drucktechnik	1	-	5	-	105	9	-	-
Elektrotechnik	59	-	221	-	4 434	161	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	70	11	174	31	3 319	2 912	590	538
Ernährungswirtschaft	2	2	6	6	125	113	125	113
Erziehung und Soziales	26	5	69	12	1 375	1 170	244	221
Farbtechnik und Raumgestaltung	4	-	10	-	148	105	-	-
Gestaltung	21	-	122	-	2 765	1 954	-	-
Holztechnik	4	-	3	-	58	1	-	-
Informations- und Telekomm.technik	8	-	25	-	498	43	-	-
Körperpflege	9	-	20	-	400	371	-	-
Kunst, Musik, Gestaltung	4	1	13	-	278	235	24	23
Maschinenbautechnik	23	1	33	1	742	100	29	23
Mathematik, Philosophie, Informatik	7	-	14	-	260	42	-	-
Medien/Medientechnologie	1	-	1	-	27	15	-	-
Medizintechnik	2	-	5	-	80	62	-	-
Metalltechnik	42	-	77	-	1 580	95	-	-
Naturwissenschaften	5	-	17	-	212	114	-	-
Rohstoffe, Werkstoffe	1	-	2	-	36	18	-	-
Sozial- und Gesundheitswesen	115	31	532	134	11 291	10 367	2 875	2 624
Sprache und Literatur	1	-	3	-	46	34	-	-
Textiltechnik und Bekleidung	14	2	38	2	728	683	27	18
Wirtschaft und Verwaltung	138	10	2 367	73	53 736	29 364	1 614	951
Wirtschaftswissenschaften	44	4	210	14	4 396	2 308	311	178
ohne Berufsfeldzuordnung	56	8	276	39	6 309	728	882	272
Sonderschulform	5	3	77	16	491	203	190	70
Schule für Körperbehinderte	3	3	16	16	190	70	190	70
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	-	51	-	250	111	-	-
Sehgeschädigte	1	-	10	-	51	22	-	-
Berufsfachschulen insgesamt	292	54	4 468	341	96 223	52 417	7 321	5 272
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Agrarwirtschaft	6	-	10	-	235	45	-	-
Bau- und Holztechnik	40	-	59	-	987	108	-	-
Chemie, Physik und Biologie	8	-	9	-	146	33	-	-
Drucktechnik	2	-	2	-	17	6	-	-
Elektrotechnik	64	1	91	2	2 017	58	17	-
Ernährung und Hauswirtschaft	14	4	19	5	276	228	64	58
Gestaltung	27	-	100	-	2 461	1 696	-	-
Metalltechnik	69	3	73	10	1 769	61	61	1
Sozial- und Gesundheitswesen	81	17	374	64	8 832	7 713	1 433	1 294
Wirtschaft und Verwaltung	32	1	48	1	884	416	21	12
ohne Berufsfeldzuordnung	1	-	3	-	48	16	-	-
Sonderschulform	1	-	2	-	9	3	-	-
Schule für Hörgeschädigte	1	-	2	-	9	3	-	-
Fachoberschule insgesamt	187	21	790	82	17 681	10 383	1 596	1 365

Anmerkungen Seite 17

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 5/2001

Noch: Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fachschulen								
Fachschule für								
Agrarwirtschaft	13	-	44	-	772	173	-	-
Augenoptik	1	1	10	10	205	103	205	103
Ernährung und Hauswirtschaft	24	1	35	2	488	453	17	17
Gestaltung	1	-	1	-	13	13	-	-
Informatik	1	1	4	4	85	1	85	1
Mode	1	1	6	6	96	90	96	90
Motopädie	4	1	11	6	261	245	143	131
Sozial- und Gesundheitswesen	111	45	824	370	18 111	15 880	8 434	7 129
Technik	95	7	645	58	11 287	868	800	63
Wirtschaft	80	7	376	66	7 746	3 776	1 300	573
ohne Berufsfeldzuordnung	11	3	23	9	424	226	192	119
Sonderschulform	1	-	3	-	21	12	-	-
Schule für Hörgeschädigte	1	-	3	-	21	12	-	-
Fachschulen insgesamt	265	63	1 982	531	39 509	21 840	11 272	8 226
auslaufende Bildungsgänge der ehem. Kollegschulen								
Kollegschulen	12	-	22	-	415	270	-	-

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Februar 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	34 785	933	2 900	3 188	4 244	4 627	4 310	4 034
2	Ahlen	9 076	259	917	1 028	1 172	1 236	1 149	940
3	Bergisch Gladbach . . .	28 239	708	2 281	2 366	3 140	3 316	3 018	2 724
4	Bielefeld	29 785	714	2 744	3 161	3 844	4 050	3 554	3 171
5	Bochum	31 739	679	2 377	2 929	3 805	4 106	3 891	3 671
6	Bonn	27 352	724	2 247	2 615	3 365	3 696	3 306	2 869
7	Brühl	20 661	444	1 758	1 770	2 267	2 418	2 145	2 069
8	Coesfeld	16 966	457	1 596	1 490	2 128	2 494	2 014	1 818
9	Detmold	15 157	409	1 424	1 501	1 895	1 913	1 861	1 614
10	Dortmund	46 948	1 157	3 885	4 442	5 619	5 987	5 674	5 491
11	Düren	10 240	325	1 015	931	1 210	1 350	1 150	1 184
12	Düsseldorf	38 891	679	2 463	2 987	4 203	4 655	4 292	4 248
13	Duisburg	31 551	913	3 036	3 149	3 751	3 933	3 636	3 283
14	Essen	31 248	494	2 142	2 795	3 667	4 101	3 914	3 673
15	Gelsenkirchen	30 493	723	2 675	3 063	3 610	3 856	3 676	3 504
16	Hagen	24 715	563	1 906	2 014	2 785	3 106	2 857	2 703
17	Hamm	21 799	636	2 350	2 246	2 639	2 745	2 641	2 449
18	Herford	21 287	603	1 958	1 960	2 516	2 715	2 542	2 296
19	Iserlohn	16 758	481	1 377	1 425	1 969	2 163	1 934	1 809
20	Köln	52 384	1 028	3 592	5 293	6 924	7 158	6 332	5 527
21	Krefeld	22 678	564	1 687	1 746	2 503	2 772	2 610	2 344
22	Meschede	9 560	250	1 026	943	1 419	1 370	1 117	1 013
23	Mönchengladbach	27 792	707	2 144	2 232	2 988	3 322	3 001	2 870
24	Münster	9 224	194	776	1 090	1 388	1 427	1 235	954
25	Oberhausen	19 208	262	1 372	1 741	2 156	2 497	2 382	2 195
26	Paderborn	18 283	457	1 942	1 918	2 248	2 441	2 322	2 101
27	Recklinghausen	32 823	898	3 125	3 484	3 915	4 099	3 834	3 692
28	Rheine	13 860	429	1 453	1 396	1 916	2 003	1 713	1 385
29	Siegen	14 201	440	1 406	1 249	1 720	1 825	1 583	1 530
30	Soest	11 613	292	1 179	1 131	1 504	1 599	1 303	1 291
31	Solingen	11 481	298	999	1 020	1 293	1 387	1 291	1 201
32	Wesel	30 435	861	2 862	2 557	3 573	3 943	3 605	3 275
33	Wuppertal	21 971	607	1 793	1 887	2 410	2 728	2 453	2 261
34	Nordrhein-Westfalen . .	783 203	19 188	66 407	72 747	93 786	101 038	92 345	85 189

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 5/2001

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 169	4 863	1 517	3 914	6 544	5 463	5 181	5 014	8 669	1
951	1 067	357	1 316	2 029	1 708	1 390	1 325	1 308	2
2 975	5 581	2 130	3 073	5 399	4 310	4 343	4 488	6 626	3
3 164	3 871	1 512	3 411	6 203	4 862	4 437	4 302	6 570	4
3 784	5 017	1 480	3 223	5 419	4 879	4 852	4 879	8 487	5
3 064	3 965	1 501	3 348	6 148	4 866	4 222	3 994	4 774	6
2 667	3 930	1 193	2 679	4 484	3 704	3 012	3 078	3 704	7
1 799	2 252	918	2 319	3 943	2 821	2 731	2 406	2 746	8
1 696	1 993	851	1 961	4 044	2 698	2 227	1 998	2 229	9
5 498	7 262	1 933	4 181	7 365	7 243	7 164	7 672	13 323	10
1 279	1 403	393	1 262	2 008	1 739	1 495	1 469	2 267	11
5 196	7 746	2 422	5 018	7 493	5 996	5 840	5 557	8 987	12
3 470	5 055	1 325	3 331	5 513	5 093	4 910	5 126	7 578	13
3 834	5 072	1 556	3 084	5 222	4 675	4 814	5 618	7 835	14
3 628	4 479	1 279	3 063	5 011	4 752	4 840	4 920	7 907	15
2 860	4 642	1 279	2 804	4 656	3 992	3 824	3 855	5 584	16
2 403	2 845	845	2 506	4 226	3 476	3 336	3 441	4 814	17
2 355	3 110	1 232	3 085	5 127	3 629	3 035	2 754	3 657	18
1 951	2 732	917	2 141	3 127	2 791	2 428	2 513	3 758	19
6 120	7 593	2 817	6 381	9 911	8 331	7 848	8 103	11 810	20
2 889	4 175	1 388	2 564	4 158	3 405	3 404	3 419	5 728	21
1 005	1 086	331	1 368	2 940	1 575	1 261	1 087	1 329	22
3 546	5 306	1 676	3 742	5 282	4 476	4 140	4 249	5 903	23
859	941	360	1 555	2 342	1 534	1 339	1 090	1 364	24
2 161	3 471	971	2 211	3 598	2 963	2 999	3 016	4 421	25
1 956	2 021	877	2 415	4 635	3 084	2 808	2 543	2 798	26
3 680	4 761	1 335	3 206	5 559	5 046	5 217	5 403	8 392	27
1 338	1 609	618	1 929	3 558	2 398	2 015	1 865	2 095	28
1 552	2 129	767	1 794	3 404	2 318	2 036	1 996	2 653	29
1 262	1 474	578	1 520	2 703	1 884	1 864	1 725	1 917	30
1 395	2 012	585	1 348	2 380	1 970	1 807	1 641	2 335	31
3 332	4 834	1 593	3 454	5 415	4 586	4 592	5 028	7 360	32
2 574	3 951	1 307	2 531	4 195	3 859	3 487	3 121	4 778	33
90 412	122 248	39 843	91 737	154 041	126 126	118 898	118 695	173 706	34

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Februar 2001 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	61 569	44 928
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	53	58 056	42 459
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	3 513	2 469
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	3 513	2 469
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 789	1 400 213	889 194
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 054	114 069	66 798
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 048	112 894	66 285
16	Tabakverarbeitung	6	1 175	513
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	438	48 761	30 574
	davon			
17	Textilgewerbe	324	35 570	24 479
18	Bekleidungsgewerbe	114	13 191	6 095
DC/19	Ledergewerbe	41	3 707	2 633
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	343	23 908	17 940
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	880	91 924	52 798
	davon			
21	Papiergewerbe	262	37 703	27 445
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	618	54 221	25 353
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	4 962	2 647
DG/24	chemische Industrie	436	133 128	60 826
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	723	72 206	50 953

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	System- atik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM					1 000 DM	
4 601	312 059	194 262	450 325	21 867	4,9	360 083	C
4 249	292 976	182 525	359 247	6 077	1,7	278 681	CA
352	19 084	11 737	91 078	15 790	17,3	81 402	CB
352	19 084	11 737	91 078	15 790	17,3	81 402	14
115 546	7 476 766	3 886 016	46 800 143	17 122 487	36,6	41 936 919	D
9 073	431 125	234 737	4 020 218	473 864	11,8	3 642 634	DA
9 001	424 645	233 348	3 988 961	467 858	11,7	3 614 607	15
72	6 479	1 389	31 258	6 006	19,2	28 027	16
3 762	209 299	98 688	1 531 906	5 630 001	36,8	1 423 032	DB
3 082	150 455	83 486	823 277	302 629	36,8	745 647	17
680	58 844	15 202	708 629	260 371	36,7	677 386	18
341	16 166	8 271	106 921	27 718	25,9	104 559	DC/19
2 360	106 048	69 136	626 476	112 633	18,0	594 173	DD/20
6 611	487 643	233 823	2 579 310	573 758	22,2	2 465 969	DE
3 543	192 236	121 834	1 272 922	461 431	36,2	1 190 200	21
3 068	295 407	111 988	1 306 388	112 327	8,6	1 275 769	22
337	36 417	16 082	2 648 488	210 273	7,9	1 646 979	DF/23
7 914	867 787	309 105	7 379 903	3 849 528	52,2	6 399 085	DG/24
6 806	356 173	207 367	1 716 777	552 443	32,2	1 577 144	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Februar 2001 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	646	43 404	29 340
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 723	316 040	229 783
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	493	121 509	89 909
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 230	194 531	139 874
DK/29	Maschinenbau	1 672	226 153	131 265
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 037	161 568	94 764
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	38	8 334	3 851
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	556	102 597	61 744
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	92	25 773	16 043
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	351	24 864	13 126
DM	Fahrzeugbau	282	102 079	76 545
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	214	89 918	68 183
35	Sonstiger Fahrzeugbau	68	12 161	8 362
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	497	58 304	42 328
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	477	57 520	41 829
37	Recycling	20	784	499
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 977	1 461 782	934 122

Anmerkung Seite 22

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 5/2001

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
3 991	230 140	133 310	1 076 395	253 148	23,5	970 511	DI/26
30 194	1 679 868	1 040 286	8 766 527	2 758 488	31,5	8 231 057	DJ
11 577	694 085	446 764	4 768 422	1 727 764	36,2	4 439 109	27
18 617	985 783	593 523	3 998 104	1 030 723	25,8	3 791 948	28
17 231	1 326 766	605 408	4 833 738	2 367 526	49,0	4 490 028	DK/29
12 134	874 398	390 541	5 110 534	1 944 743	38,1	4 438 216	DL
467	46 438	14 480	484 187	125 293	25,9	411 778	30
7 786	551 116	252 895	2 415 721	823 679	34,1	2 261 001	31
2 136	153 806	75 305	1 698 727	830 931	48,9	1 296 507	32
1 745	123 038	47 862	511 899	164 839	32,2	468 930	33
9 513	590 975	374 763	4 995 015	3 156 610	63,2	4 665 133	DM
8 396	525 286	337 042	4 740 878	3 105 585	65,5	4 436 045	34
1 117	65 688	37 721	254 137	51 025	20,1	229 088	35
5 279	263 962	164 499	1 407 935	278 755	19,8	1 288 398	DN
5 206	258 120	162 274	1 346 352	261 398	19,4	1 252 800	36
73	5 841	2 224	61 583	17 357	28,2	35 598	37
120 147	7 788 826	4 080 278	47 250 468	17 144 354	36,3	42 297 003	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 764	96 584	7 717	467 866	1 320 854
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	52	7 056	655	35 761	82 892
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 712	89 528	7 062	432 105	1 237 962
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 068	57 754	4 443	280 478	853 138
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	89	11 584	796	61 247	139 630
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	723	32 750	2 490	153 328	568 201
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	226	11 344	993	54 517	101 496
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	238	7 255	656	31 203	77 126
45.22.1	Dachdeckerei	179	5 266	487	22 318	54 867
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	21	793	67	3 965	7 461
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	38	1 196	102	4 920	14 798
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	215	13 096	912	62 157	143 793
45.23.1	Straßenbau	198	11 818	805	55 098	111 861
45.23.2	Eisenbahnoberbau	17	1 278	108	7 059	31 932
45.24	Wasserbau	2	.	.	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	189	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	17	1 099	109	7 234	12 667
45.25.4	Gerüstbau	40	2 004	215	9 925	20 046
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	120	7 831	680	38 579	120 414

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾			Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten				Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	30 632	314 563	291 485	23 077	Kreis Viersen	11 863	29 157	25 398	3 759
Duisburg	12 891	57 360	53 197	4 163	Brüggen	697	771	720	51
Essen	19 880	172 399	164 082	8 318	Grefrath	516	1 035	920	115
Krefeld	8 598	18 390	16 782	1 608	Kempfen, Stadt	1 527	2 905	2 708	197
Mönchengladbach	9 734	29 817	28 689	1 128	Nettetal, Stadt	1 661	3 227	2 828	399
Mülheim an der Ruhr	6 155	61 516	58 739	2 778	Niederkrüchten	528	840	744	96
Oberhausen	5 978	16 213	15 546	666	Schwalmtal	649	1 316	1 108	208
Remscheid	4 407	11 470	10 829	640	Tonnisvorst, Stadt	1 149	1 886	1 754	133
Solingen	6 885	12 306	11 568	738	Viersen, Stadt	2 989	8 807	7 573	1 235
Wuppertal	13 236	41 741	38 503	3 238	Willich, Stadt	2 147	8 368	7 043	1 325
Kreis Kleve	12 581	36 526	30 213	6 313	Kreis Wesel	13 941	27 093	25 632	1 461
Bedburg-Hau	283	273	259	15	Alpen	384	500	491	10
Emmerich, Stadt	1 158	3 189	2 725	463	Dinslaken, Stadt	1 733	2 846	2 734	111
Geldern, Stadt	1 335	2 775	2 645	131	Hamminkeln, Stad	947	1 903	1 742	161
Goch, Stadt	1 077	1 622	1 487	135	Hünxe	440	438	415	23
Issum	404	604	574	30	Kamp-Lintfort, Stadt	957	1 522	1 444	78
Kalkar, Stadt	449	1 199	965	234	Moers, Stadt	3 297	10 195	9 625	570
Kerken	438	367	341	26	Neukirchen-Vluyn, Stadt	817	1 171	1 122	49
Kevelaer, Stadt	1 163	1 279	1 223	56	Rheinberg, Stadt	872	1 646	1 548	98
Kleve, Stadt	3 683	18 130	13 521	4 609	Schermbek	549	784	743	41
Kranenburg	276	276	251	25	Sonsbeck	314	374	360	14
Rees, Stadt	635	861	802	59	Voerde (Niederrhein), Stadt	797	948	938	10
Rheurdt	209	145	139	6	Wesel, Stadt	2 148	4 102	3 817	285
Straelen, Stadt	659	4 187	3 804	383	Xanten, Stadt	686	665	653	13
Uedem	244	425	410	15	Reg.-Bez. Düsseldorf	193 820	937 906	867 600	70 306
Wachtendonk	297	343	303	40	Kreisfreie Städte				
Weeze	271	850	763	86	Aachen	9 982	24 804	22 527	2 278
Kreis Mettmann	20 295	59 252	53 639	5 612	Bonn	11 303	129 667	128 430	1 238
Erkrath, Stadt	1 845	4 856	4 025	831	Köln	42 844	195 480	173 175	22 304
Haan, Stadt	1 625	3 571	3 189	383	Leverkusen	4 598	43 110	39 056	4 054
Heiligenhaus, Stadt	1 098	3 027	2 905	122	Kreis Aachen	9 708	17 576	16 301	1 275
Hilden, Stadt	2 627	7 512	6 810	701	Alsdorf, Stadt	1 201	2 057	1 912	145
Langenfeld (Rhld.), Stadt	2 422	5 809	5 018	790	Baesweiler, Stadt	674	791	740	52
Mettmann, Stadt	1 522	3 328	3 089	239	Eschweiler, Stad	1 734	2 408	2 282	125
Monheim am Rhein, Stadt	1 191	2 375	2 221	154	Herzogenrath, Stadt	1 379	1 104	1 045	59
Ratingen, Stadt	3 888	18 714	16 756	1 958	Monschau, Stadt	469	578	562	16
Velbert, Stadt	3 371	7 743	7 446	297	Roetgen	372	298	285	14
Wülfrath, Stadt	706	2 319	2 181	138	Simmerath	533	602	580	23
Kreis Neuss	16 744	50 102	43 296	6 806	Stolberg (Rhld.), Stadt	1 949	5 218	4 923	295
Dormagen, Stadt	1 696	1 957	1 825	132	Würselen, Stadt	1 397	4 520	3 972	547
Grevenbroich, Stadt	1 966	2 737	2 585	153					
Jüchen	682	500	478	22					
Kaarst, Stadt	1 932	2 139	1 938	201					
Korschenbroich, Stadt	1 381	2 231	1 988	243					
Meerbusch, Stadt	2 718	4 472	3 906	566					
Neuss, Stadt	6 033	35 808	30 329	5 479					
Rommerskirchen	336	257	247	10					

1) nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32 500 DM – 2) ohne Umsatzsteuer

Öffentliche Finanzen

Noch: Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾			Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten				Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
Kreis Düren	8 137	13 783	13 024	759	Oberbergischer Kreis	9 894	19 502	18 713	788
Aldenhoven	331	519	469	50	Bergneustadt, Stadt	585	1 453	1 369	84
Düren, Stadt	3 044	5 817	5 488	329	Engelskirchen	771	1 313	1 286	27
Heimbach, Stadt	166	59	59	1	Gummersbach, Stadt	1 836	3 824	3 715	109
Hürtgenwald	237	149	148	1	Hückeswagen, Stadt	544	767	730	37
Inden	222	269	262	7	Lindlar	824	1 112	1 043	70
Jülich, Stadt	1 079	2 659	2 567	92	Marienhöhe	426	1 014	958	56
Kreuzau	577	838	752	85	Morsbach	370	630	615	15
Langerwehe	393	475	462	14	Nümbrecht	550	700	676	25
Linnich, Stadt	386	1 089	976	112	Radevormwald, Stadt	906	2 268	2 203	65
Merzenich	231	212	204	9	Reichshof	622	968	926	43
Nideggen, Stadt	329	184	182	2	Waldbröl, Stadt	659	826	774	51
Niederzier	340	661	628	33	Wiehl, Stadt	925	2 739	2 620	120
Nörvenich	293	316	307	9	Wipperfürth, Stadt	876	1 887	1 799	88
Titz	266	146	141	4					
Vettweiß	243	392	381	12					
Erftkreis	15 801	47 787	42 992	4 795	Rheinisch-Bergischer Kreis	12 097	23 095	21 105	1 990
Bedburg, Stadt	636	485	474	10	Bergisch Gladbach, Stadt	4 979	9 815	8 510	1 305
Bergheim, Stadt	2 018	2 330	2 224	106	Burscheid, Stadt	674	2 012	1 837	175
Brühl, Stadt	1 477	12 111	9 816	2 296	Kürten	836	689	676	13
Elsdorf	681	658	618	41	Leichlingen (Rhld.), Stadt	1 070	951	910	40
Erftstadt, Stadt	1 776	2 579	2 467	113	Odenthal	539	281	278	3
Frechen, Stadt	1 912	12 086	11 466	620	Overath, Stadt	1 199	2 404	2 240	163
Hürth, Stadt	2 039	5 175	4 918	257	Rösrath	1 247	1 035	998	37
Kerpen, Stadt	2 090	7 426	6 566	860	Wermelskirchen, Stadt	1 553	5 908	5 655	253
Pulheim, Stadt	2 162	2 487	2 332	155					
Wesseling, Stadt	1 010	2 447	2 111	337	Rhein-Sieg-Kreis	20 334	35 384	33 710	1 674
Kreis Euskirchen	6 474	7 986	7 596	390	Alfter	568	550	539	12
Bad Münstereifel, Stadt	703	811	785	27	Bad Honnef, Stadt	1 138	1 266	1 234	32
Blankenheim	283	204	195	9	Bornheim, Stadt	1 363	1 861	1 698	163
Dahlem	122	112	107	5	Eitorf	616	935	904	31
Euskirchen, Stadt	1 910	2 405	2 312	93	Hennef (Sieg), Stadt	1 624	3 001	2 903	98
Hellenthal	283	551	519	31	Königswinter, Stadt	1 510	1 565	1 524	41
Kall	368	839	785	54	Lohmar, Stadt	1 157	3 295	3 042	253
Mechernich, Stadt	810	777	763	14	Meckenheim, Stadt	892	1 842	1 657	186
Nettersheim	243	226	211	15	Much	572	657	631	26
Schleiden, Stadt	537	587	548	39	Neunkirchen-Seelscheid	821	633	598	35
Weilerswist	524	734	662	72	Niederkassel, Stadt	1 095	1 041	1 011	30
Zülpich, Stadt	691	740	709	31					
Kreis Heinsberg	8 275	10 815	10 246	569	Rheinbach, Stadt	863	1 010	970	40
Erkelenz, Stadt	1 539	2 043	1 942	101	Ruppichteroth	317	513	470	43
Gangelt	320	360	352	8	Sankt Augustin, Stadt	1 649	2 123	2 022	101
Geilenkirchen, Stadt	879	1 586	1 547	39	Siegburg, Stadt	1 803	7 154	6 987	167
Heinsberg (Rhld.), Stadt	1 657	2 691	2 574	116	Swisttal	486	423	417	6
Hückelhoven, Stadt	1 080	1 134	1 048	87	Troisdorf, Stadt	2 625	6 694	6 304	390
Selfkant	322	215	204	11	Wachtberg	635	370	355	15
Übach-Palenberg, Stadt	665	883	847	36	Windeck	600	451	446	5
Waldfeucht	263	305	253	51					
Wassenberg, Stadt	485	450	421	29	Reg.-Bez. Köln	159 447	568 991	526 876	42 115
Wegberg, Stadt	1 065	1 149	1 058	91					

Anmerkungen Seite 27

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 5/2001

Noch: Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾			Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten				Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
Kreisfreie Städte									
 Bottrop	3 287	4 402	4 237	166	Oer-Erkenschwick, Stadt	690	1 176	1 134	42
 Gelsenkirchen	6 739	17 341	16 401	940	Recklinghausen, Stadt	3 479	5 149	4 974	175
 Münster	9 368	36 128	35 110	1 018	Waltrop, Stadt	846	1 678	1 388	289
Kreis Borken	12 772	27 469	25 825	1 644	Kreis Steinfurt	13 276	31 251	28 313	2 939
Ahaus, Stadt	1 401	3 017	2 876	141	Altenberge	374	1 639	1 550	89
Bocholt, Stadt	2 899	7 136	6 627	509	Emsdetten, Stadt	1 309	3 546	3 286	260
Borken, Stadt	1 532	3 039	2 947	92	Greven, Stadt	1 236	3 152	3 045	107
Gescher, Stadt	528	961	915	46	Hörstel, Stadt	479	1 283	1 199	83
Gronau (Westf.), Stadt	1 576	4 375	3 922	453	Hopsten	219	351	346	5
Heek	225	464	400	65	Horstmar, Stadt	196	139	135	4
Heiden	242	525	493	32	Ibbenbüren, Stadt	1 336	2 633	2 559	74
Isselburg, Stadt	352	427	407	20	Ladbergen	228	180	180	1
Legden	215	369	362	7	Laer	251	301	298	4
Raesfeld	412	573	540	33	Lengerich, Stadt	615	1 910	1 825	84
Reken	385	472	459	13	Lienen	302	324	315	9
Rhede, Stadt	684	1 084	1 041	43	Lotte	301	733	690	43
Schöppingen	200	678	654	24	Metelen	178	241	225	15
Stadtlohn, Stadt	754	1 782	1 733	49	Mettingen	302	299	296	3
Südlohn	331	815	777	38	Neuenkirchen	426	841	776	65
Velen	350	450	434	16	Nordwalde	314	380	364	16
Vreden, Stadt	686	1 302	1 239	62	Ochtrup, Stadt	574	1 284	1 178	107
Kreis Coesfeld	7 155	12 322	11 735	587	Recke	293	543	532	11
Ascheberg	575	927	896	31	Rheine, Stadt	2 225	4 560	4 224	336
Billerbeck, Stadt	399	657	628	29	Saerbeck	196	328	307	21
Coesfeld, Stadt	1 233	3 776	3 544	232	Steinfurt, Stadt	1 069	4 917	3 356	1 561
Dülmen, Stadt	1 389	2 617	2 447	170	Tecklenburg, Stadt	292	280	277	3
Havixbeck	357	303	296	7	Westerkappeln	305	1 092	1 059	33
Lüdinghausen, Stadt	848	1 122	1 080	42	Wettringen	256	295	290	6
Nordkirchen	317	493	478	16	Kreis Warendorf	8 599	23 213	22 116	1 098
Nottuln	667	658	648	9	Ahlen, Stadt	1 488	3 431	3 269	162
Olfen, Stadt	388	417	397	20	Beckum, Stadt	1 250	2 762	2 707	54
Rosendahl	360	729	723	7	Beelen	196	668	632	36
Senden	622	623	599	24	Drensteinfurt, Stadt	495	630	608	22
Kreis Recklinghausen	17 462	43 837	41 849	1 988	Ennigerloh, Stadt	579	1 653	1 609	44
Castrop-Rauxel, Stadt	2 035	2 537	2 493	43	Everswinkel	305	2 395	2 331	64
Datteln, Stadt	995	1 845	1 771	73	Oelde, Stadt	901	2 744	2 585	159
Dorsten, Stadt	2 392	3 364	3 252	113	Ostbevern	302	475	456	20
Gladbeck, Stadt	1 816	3 513	3 255	258	Sassenberg, Stadt	339	2 229	2 077	152
Haltern, Stadt	1 121	1 168	1 140	28	Sendenhorst, Stadt	409	1 217	1 166	51
Herten, Stadt	2 008	11 836	11 291	545	Telgte, Stadt	615	996	930	66
Marl, Stadt	2 080	11 573	11 151	421	Wadersloh	391	634	609	25
					Warendorf, Stadt	1 329	3 379	3 136	243
					Reg.-Bez. Münster	78 658	195 964	185 585	10 379

Anmerkungen Seite 27

Öffentliche Finanzen

Noch: Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾			Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten				Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	11 300	43 237	41 739	1 499	Kreis Lippe	12 549	24 572	23 407	1 165
					Augustdorf	212	202	194	8
					Bad Salzuflen, Stadt	2 302	4 209	4 116	93
Kreis Gütersloh	13 117	49 397	47 353	2 044	Barntrup, Stadt	335	444	433	11
Borgholzhausen, Stadt	282	490	478	12	Blomberg, Stadt	520	1 619	1 559	60
Gütersloh, Stadt	3 415	18 231	17 525	706	Detmold, Stadt	2 610	5 102	4 780	322
Halle (Westf.), Stadt	760	2 155	2 037	118	Dörentrup	231	281	277	4
Harsewinkel, Stadt	743	3 727	3 540	187	Extertal	431	561	548	12
Herzebrock-Clarholz	635	1 904	1 845	59	Horn-Bad Meinberg, Stadt	646	1 488	1 423	65
Langenberg	279	427	416	11	Kalletal	491	670	638	32
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1 719	5 833	5 526	307	Lage, Stadt	1 222	2 181	2 080	101
Rietberg, Stadt	1 112	3 363	3 229	134	Lemgo, Stadt	1 491	3 519	3 217	302
Schloß Holte-Stukenbrock	1 158	2 350	2 258	93	Leopoldshöhe	570	942	908	34
Steinhagen	828	3 549	3 442	107	Lügde, Stadt	355	695	664	30
Verl	1 025	3 664	3 474	190	Oerlinghausen, Stadt	605	685	666	19
Versmold, Stadt	743	3 268	3 153	115	Schieder-Schwalenberg, Stadt	293	1 490	1 441	49
Werther (Westf.), Stadt	418	436	431	5	Schlangen	235	484	461	23
					Kreis Minden-Lübbecke	10 787	33 940	32 972	969
Kreis Herford	9 663	25 653	24 481	1 171	Bad Oeynhausen, Stadt	2 195	4 368	4 189	179
Bünde, Stadt	1 816	3 764	3 587	177	Espelkamp, Stadt	619	2 314	2 255	59
Enger, Stadt	649	2 022	1 951	71	Hille	510	631	620	11
Herford, Stadt	2 695	8 854	8 381	474	Hüllhorst	538	1 130	1 052	78
Hiddenhausen	654	1 673	1 606	67	Lübbecke, Stadt	985	2 602	2 476	126
Kirchlengern	555	2 174	2 118	56	Minden, Stadt	2 578	13 732	13 497	236
Löhne, Stadt	1 573	4 227	4 049	178	Petershagen, Stadt	697	695	688	6
Rödinghausen	301	691	655	37	Porta Westfalica, Stadt	1 297	5 721	5 570	151
Spenge, Stadt	583	696	670	26	Preußisch Oldendorf, Stadt	415	778	756	22
Vlotho, Stadt	837	1 549	1 463	85	Rahden, Stadt	486	981	941	39
					Stemwede	467	988	926	62
Kreis Höxter	4 730	8 319	7 991	327	Kreis Paderborn	9 236	24 231	22 909	1 322
Bad Driburg, Stadt	632	991	934	57	Altenbeken	248	177	174	3
Beverungen, Stadt	524	753	737	16	Bad Lippspringe, Stadt	516	733	718	14
Borgentreich, Stadt	278	285	284	1	Borchen	355	382	365	17
Brakel, Stadt	515	1 046	1 035	11	Büren, Stadt	724	1 408	1 354	54
Höxter, Stadt	1 014	1 794	1 716	78	Delbrück, Stadt	985	1 974	1 905	69
Mariemünster, Stadt	158	241	236	5	Hövelhof	526	847	822	25
Nieheim, Stadt	216	177	173	4	Lichtenau, Stadt	328	321	316	5
Steinheim, Stadt	439	1 456	1 390	66	Paderborn, Stadt	4 410	14 118	13 335	783
Warburg, Stadt	743	1 439	1 351	88	Salzkotten, Stadt	756	1 624	1 570	55
Willbadessen, Stadt	211	136	136	1	Wünnenberg, Stadt	388	2 648	2 350	297
					Reg.-Bez. Detmold	71 382	209 349	200 851	8 498

Anmerkungen Seite 27

Noch: Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾			Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten				Lieferungen und Leistungen	Erwerbe aus EU-Mitgliedsstaaten
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
Kreisfreie Städte									
Bochum	10 596	49 520	48 410	1 110	Kreis Olpe	4 674	12 628	12 299	329
Dortmund	16 741	45 325	43 826	1 499	Attendorf, Stadt	800	3 331	3 233	97
Hagen	6 345	22 412	21 809	603	Drolshagen, Stadt	388	593	581	13
Hamm	4 656	8 982	8 617	365	Finnentrop	558	1 789	1 739	50
Herne	3 910	7 142	6 942	200	Kirchhundem	418	1 742	1 719	22
					Lennestadt, Stadt	972	1 929	1 885	44
					Olpe, Stadt	985	2 144	2 086	58
					Wenden	553	1 101	1 056	45
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 956	22 557	21 482	1 075	Kreis Siegen-Wittgenstein	9 468	26 363	24 710	1 653
Breckerfeld, Stadt	323	515	489	27	Bad Berleburg, Stadt	645	1 094	1 055	39
Ennepetal, Stadt	1 245	3 717	3 496	221	Burbach	534	1 143	1 112	30
Gevelsberg, Stadt	1 313	2 457	2 298	159	Erndtebrück	227	657	619	39
Hattingen, Stadt	1 819	2 542	2 454	89	Freudenberg, Stadt	607	1 031	1 004	27
Herdecke, Stadt	908	1 407	1 335	73	Hilchenbach, Stadt	433	855	832	23
Schwelm, Stadt	1 200	2 418	2 329	89	Kreuztal, Stadt	923	3 073	2 947	126
Sprockhövel, Stadt	1 107	1 788	1 725	63	Bad Laasphe, Stadt	439	1 426	1 401	24
Wetter (Ruhr), Stadt	876	1 964	1 826	138	Netphen	712	1 207	1 188	19
Witten, Stadt	3 165	5 748	5 530	218	Neunkirchen	446	2 933	2 736	197
					Siegen, Stadt	3 802	11 682	10 622	1 060
					Wilnsdorf	700	1 263	1 194	69
Hochsauerlandkreis	10 124	21 915	20 988	927	Kreis Soest	9 750	28 715	26 359	2 356
Arnsberg, Stadt	2 796	7 485	7 183	302	Anröchte	375	558	518	40
Bestwig	330	686	676	11	Bad Sassendorf	369	253	250	4
Brilon, Stadt	1 052	2 611	2 489	121	Ense	420	1 128	1 089	39
Eslohe (Sauerland)	328	533	522	11	Erwitte, Stadt	504	1 267	1 242	25
Hallenberg, Stadt	157	445	409	36	Geseke, Stadt	608	1 090	1 040	50
Marsberg, Stadt	628	895	863	32	Lippetal	368	405	393	12
Medebach, Stadt	272	429	390	38	Lippstadt, Stadt	2 078	7 162	6 755	407
Meschede, Stadt	1 130	2 812	2 691	121	Möhnesee	469	860	849	11
Olsberg, Stadt	542	884	843	42	Rüthen, Stadt	397	740	686	54
Schmallenberg, Stadt	1 084	1 857	1 763	94	Soest, Stadt	1 535	8 715	7 314	1 401
Sundern (Sauerland), Stadt	1 131	2 510	2 408	102	Warstein, Stadt	886	2 665	2 569	96
Winterberg, Stadt	674	769	751	18	Welver	331	287	257	29
					Werl, Stadt	983	2 509	2 374	135
					Wickede (Ruhr)	427	1 075	1 021	54
Märkischer Kreis	15 374	38 094	36 211	1 883	Kreis Unna	11 285	26 559	24 442	2 117
Altena, Stadt	649	1 438	1 367	71	Bergkamen, Stadt	988	1 919	1 799	119
Balve, Stadt	462	883	833	50	Bönen	380	411	382	30
Halver, Stadt	705	1 300	1 267	33	Fröndenberg, Stadt	687	769	733	37
Hemer, Stadt	1 157	3 335	3 137	197	Holzwickede	551	886	843	43
Herscheid	244	521	498	23	Kamen, Stadt	1 286	1 879	1 748	131
Iserlohn, Stadt	3 560	7 773	7 296	476	Lünen, Stadt	2 132	3 299	3 220	80
Kierspe, Stadt	620	1 004	960	45	Schwerte, Stadt	1 580	3 297	2 956	341
Lüdenscheid, Stadt	2 830	7 944	7 592	352	Selm, Stadt	728	1 219	1 208	10
Meinerzhagen, Stadt	691	1 859	1 729	130	Unna, Stadt	2 099	7 676	7 265	411
Menden (Sauerland), Stadt	1 856	3 920	3 785	135	Werne, Stadt	854	5 205	4 290	915
Nachrodt-Wiblingwerde	167	287	278	9					
Neuenrade, Stadt	419	997	957	40	Reg.-Bez. Arnsberg	114 879	310 213	296 095	14 118
Plettenberg, Stadt	969	3 723	3 536	188					
Schalksmühle	488	1 404	1 354	50	Nordrhein-Westfalen	618 186	2 222 422	2 077 007	145 415
Werdohl, Stadt	557	1 707	1 622	84					

Anmerkungen Seite 27

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr*) 2000 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe Betriebsart	Betriebe		Betten		Betten- auslastung ¹⁾
		insgesamt	darunter geöffnet	insgesamt	darunter geöffnet	
		Dezember 2000				
1	Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	483	396	27 890	24 878	56,6
2	Hotels	108	104	6 839	6 611	39,1
3	Gasthöfe	19	16	295	258	30,8
4	Pensionen	207	139	4 947	3 532	38,6
5	Hotels garnis	40	37	1 884	1 794	33,7
6	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	21	19	1 130	987	42,5
7	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	26	25	568	551	20,7
8	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	4	4	482	482	36,3
9	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	58	52	11 745	10 663	82,2
10	Heilklimatische Kurorte	177	168	9 210	8 949	37,6
11	Hotels	54	52	3 077	2 996	33,1
12	Gasthöfe	15	15	308	305	23,4
13	Pensionen	43	39	830	745	23,0
14	Hotels garnis	4	4	108	108	.
15	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	28	25	1 881	1 793	43,7
16	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	21	21	1 995	1 991	35,2
17	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	10	10	471	471	29,0
18	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	2	2	540	540	.
19	Kneippkurorte	161	146	6 711	6 134	34,1
20	Hotels	66	61	2 812	2 615	33,7
21	Gasthöfe	21	19	315	293	15,4
22	Pensionen	21	19	447	411	17,2
23	Hotels garnis	7	6	247	219	.
24	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	14	12	824	709	36,6
25	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	21	20	912	835	26,2
26	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	7	6	600	568	32,6
27	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	4	3	554	484	.
28	Kneippheilstätten	235	222	9 330	8 733	47,4
29	Hotels	60	54	3 029	2 769	40,3
30	Gasthöfe	41	38	786	743	26,0
31	Pensionen	56	56	942	922	30,4
32	Hotels garnis	10	9	210	191	17,0
33	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	12	11	763	688	36,8
34	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	36	36	633	633	25,3
35	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	5	4	391	331	28,5
36	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	15	14	2 576	2 456	79,6
37	Heilbäder zusammen	1 056	932	53 141	48 694	48,7
38	Hotels	288	271	15 757	14 991	37,2
39	Gasthöfe	96	88	1 704	1 599	24,3
40	Pensionen	327	253	7 166	5 610	34,2
41	Hotels garnis	61	56	2 449	2 312	30,5
42	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	75	67	4 598	4 177	40,9
43	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	104	102	4 108	4 010	29,9
44	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	26	24	1 944	1 852	31,8
45	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	79	71	15 415	14 143	81,8

*) Betriebe mit mindestens neun Betten – 1) rechnerischer Wert = (Übernachtungen / angebotene Bettentage) * 100 – 2) Veränderung 2000 gegenüber 1999

Gäste				Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland			
Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Tage	
834 344	+ 9,0	122 027	+15,3	5 223 106	+ 7,7	237 482	+ 14,5	6,3	1
439 690	+10,9	84 454	+12,9	922 496	+ 7,5	157 104	+ 12,3	2,1	2
14 077	- 0,4	1 985	+ 8,9	30 287	+ 0,5	3 790	+ 17,9	2,2	3
58 062	+ 1,8	569	+ 2,9	570 844	- 8,1	3 879	- 38,4	9,8	4
107 921	+14,5	28 965	+20,8	221 338	+15,9	56 462	+ 25,9	2,1	5
40 581	- 6,5	952	+31,7	147 002	-11,5	3 548	+ 21,8	3,6	6
3 486	+ 2,3	160	+52,4	40 865	+ 5,8	2 038	+117,7	11,7	7
27 649	+18,2	4 692	+28,0	59 894	+13,9	8 074	+ 11,1	2,2	8
142 878	+ 7,1	250	+43,7	3 230 380	+11,7	2 587	+ 20,2	22,6	9
295 279	+ 4,5	45 618	+16,6	1 201 037	+ 3,2	161 077	+ 6,6	4,1	10
129 454	+ 2,6	28 700	+17,6	351 730	+ 4,1	90 924	+ 5,2	2,7	11
7 055	+ 0,9	1 338	+ 7,2	24 954	+11,2	4 124	+ 4,4	3,5	12
14 558	+ 8,7	2 760	+17,9	60 204	+ 5,0	8 372	+ 14,7	4,1	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
65 858	- 0,1	271	+14,8	271 902	- 5,8	498	- 6,4	4,1	15
50 996	+11,3	11 566	+15,3	258 647	+ 6,6	55 268	+ 8,5	5,1	16
17 838	+15,2	410	+ 6,5	48 265	+ 4,5	676	- 8,6	2,7	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
249 073	+ 1,9	37 517	+ 8,3	762 656	+ 3,4	103 754	+ 28,3	3,1	19
158 277	+ 0,4	28 394	+ 5,6	322 702	+ 0,7	60 103	+ 5,9	2,0	20
6 797	- 8,8	651	- 2,4	16 586	- 3,2	1 523	- 0,7	2,4	21
6 457	+ 3,0	493	+ 3,6	24 810	+ 0,5	1 516	+ 19,6	3,8	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
24 706	- 0,7	249	+25,8	103 245	- 6,9	1 192	+ 38,3	4,2	24
12 329	+15,6	6 028	+24,0	78 571	+51,6	35 919	+106,6	6,4	25
31 484	+12,4	1 108	- 1,5	67 237	+ 8,1	1 947	+ 3,6	2,1	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
262 276	+ 2,1	22 218	+ 0,8	1 505 825	+ 4,0	86 140	- 2,4	5,7	28
129 915	+ 1,6	13 475	- 1,5	407 941	+ 2,2	51 708	- 2,9	3,1	29
18 889	+ 3,9	3 936	+13,9	67 557	+ 2,3	14 529	+ 10,4	3,6	30
17 261	+ 2,8	1 178	- 4,8	91 845	- 0,8	5 258	- 0,8	5,3	31
5 297	+27,1	497	+ 4,0	11 127	+20,1	1 043	+ 10,6	2,1	32
31 485	- 9,2	472	-18,8	95 769	- 8,5	2 691	- 21,2	3,0	33
8 285	+12,4	1 534	+ 6,4	52 030	+ 8,4	8 452	- 7,7	6,3	34
17 373	+ 1,9	842	-15,5	40 287	- 6,5	1 620	- 32,6	2,3	35
33 771	+ 9,8	284	+61,4	739 269	+ 7,9	839	+ 31,3	21,9	36
1 640 972	+ 5,9	227 380	+12,8	8 692 624	+ 6,0	588 453	+ 11,5	5,3	37
857 336	+ 6,1	155 023	+10,9	2 004 869	+ 4,7	359 839	+ 7,0	2,3	38
46 818	+ 0,1	7 910	+10,0	139 384	+ 2,7	23 966	+ 9,6	3,0	39
96 338	+ 3,0	5 000	+ 8,6	747 703	- 6,0	19 025	- 5,7	7,8	40
120 181	+14,0	30 628	+20,9	251 072	+15,1	60 253	+ 25,0	2,1	41
162 630	- 3,7	1 944	+11,9	617 918	- 7,8	7 929	+ 2,7	3,8	42
75 096	+11,7	19 288	+17,3	430 113	+12,9	101 677	+ 29,7	5,7	43
94 344	+12,4	7 052	+14,3	215 683	+ 5,7	12 317	+ 0,2	2,3	44
188 229	+ 7,3	535	+43,0	4 285 882	+10,5	3 447	+ 21,2	22,8	45

Tourismus

Noch: **Beherbergung im Reiseverkehr*) 2000 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

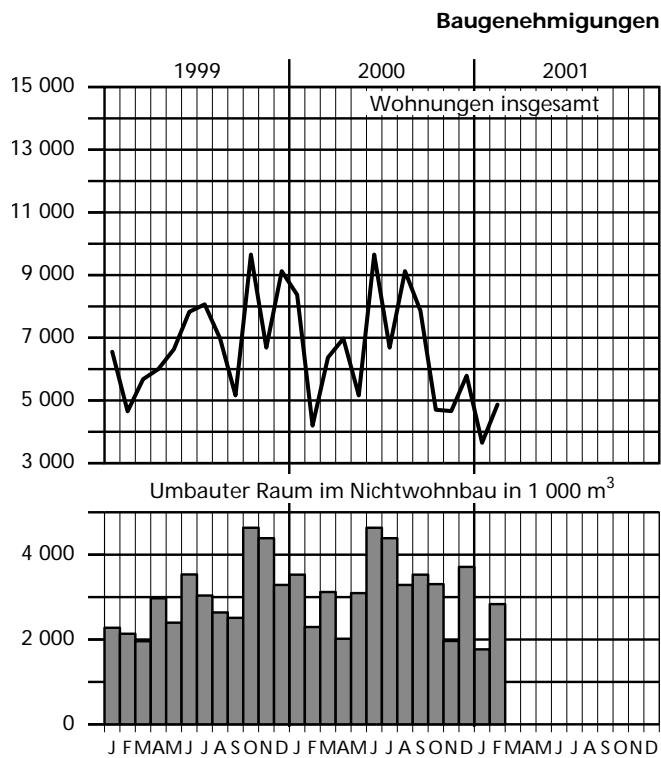
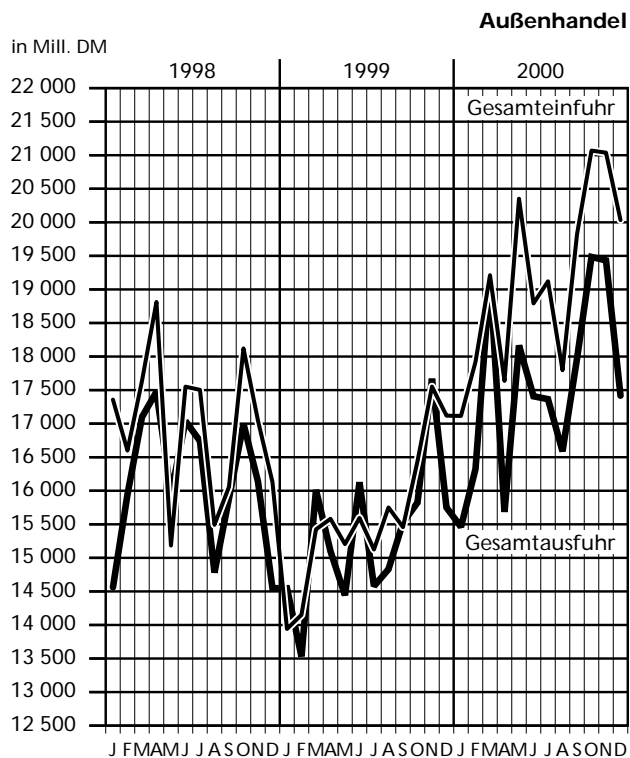
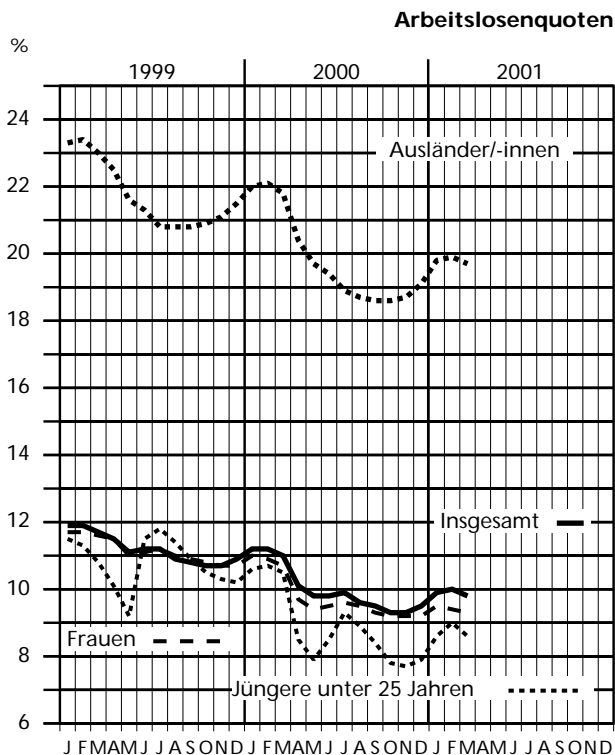
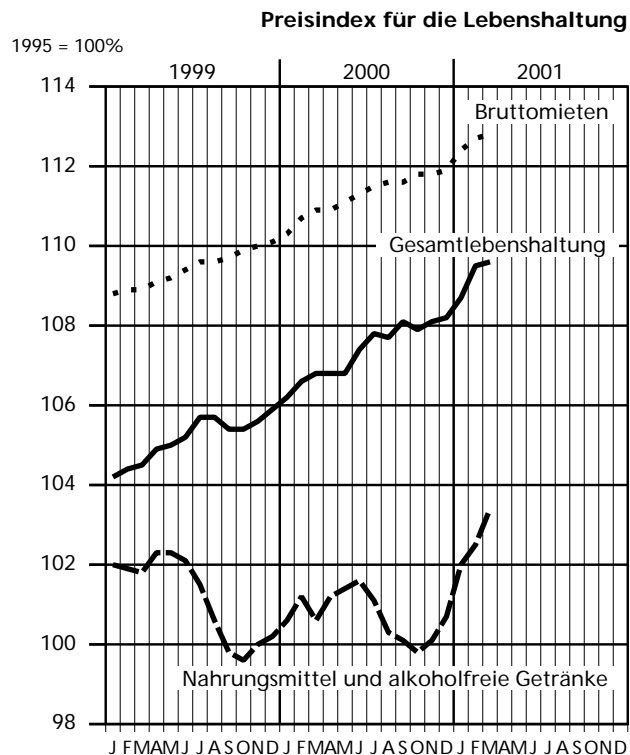
Lfd. Nr.	Gemeindegruppe Betriebsart	Betriebe		Betten		Betten- auslastung ¹⁾
		insgesamt	darunter geöffnet	insgesamt	darunter geöffnet	
		Dezember 2000				
46	Luftkurorte	415	391	16 134	15 039	33,9
47	Hotels	128	119	4 957	4 676	26,1
48	Gasthöfe	67	66	1 159	1 140	19,6
49	Pensionen	89	82	1 946	1 794	32,0
50	Hotels garnis	9	8	180	169	28,0
51	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	39	37	3 217	2 848	43,0
52	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	47	45	1 500	1 472	22,0
53	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	28	26	1 913	1 678	32,1
54	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	8	8	1 262	1 262	74,2
55	Erholungsorte	330	307	15 114	13 930	32,6
56	Hotels	118	111	4 527	4 213	28,7
57	Gasthöfe	42	39	726	684	18,6
58	Pensionen	43	40	914	841	29,2
59	Hotels garnis	11	10	266	253	25,3
60	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	52	46	4 190	3 705	40,6
61	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	35	35	1 453	1 444	18,3
62	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	24	22	2 272	2 068	33,5
63	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	5	4	766	722	57,9
64	Sonstige Gemeinden	3 690	3 502	189 586	181 475	37,3
65	Hotels	1 767	1 700	98 411	95 899	36,1
66	Gasthöfe	438	404	6 819	6 304	19,4
67	Pensionen	162	139	3 780	3 135	33,1
68	Hotels garnis	873	849	39 658	38 259	36,4
69	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	250	231	22 311	21 148	40,6
70	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	59	56	5 619	5 497	52,1
71	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	121	103	9 870	8 115	36,2
72	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	20	20	3 118	3 118	77,7
73	Nordrhein-Westfalen	5 491	5 132	273 975	259 138	39,0
74	Hotels	2 301	2 201	123 652	119 779	35,5
75	Gasthöfe	643	597	10 408	9 727	20,2
76	Pensionen	621	514	13 806	11 380	33,2
77	Hotels garnis	954	923	42 553	40 993	36,0
78	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	416	381	34 316	31 878	40,8
79	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	245	238	12 680	12 423	37,5
80	Hütten, Jugendherbergen u. Ä.	199	175	15 999	13 713	34,8
81	Sanatorien und Kurkrankenhäuser	112	103	20 561	19 245	79,7

Anmerkungen Seite 32

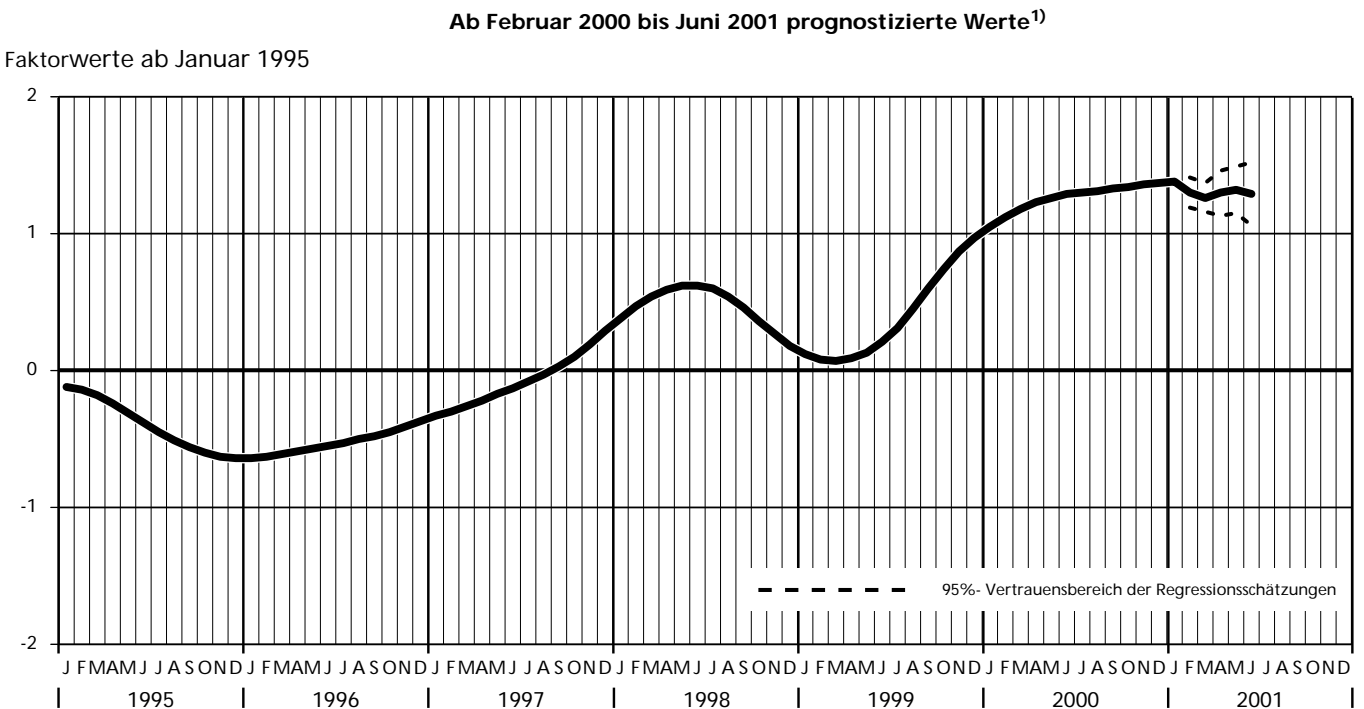
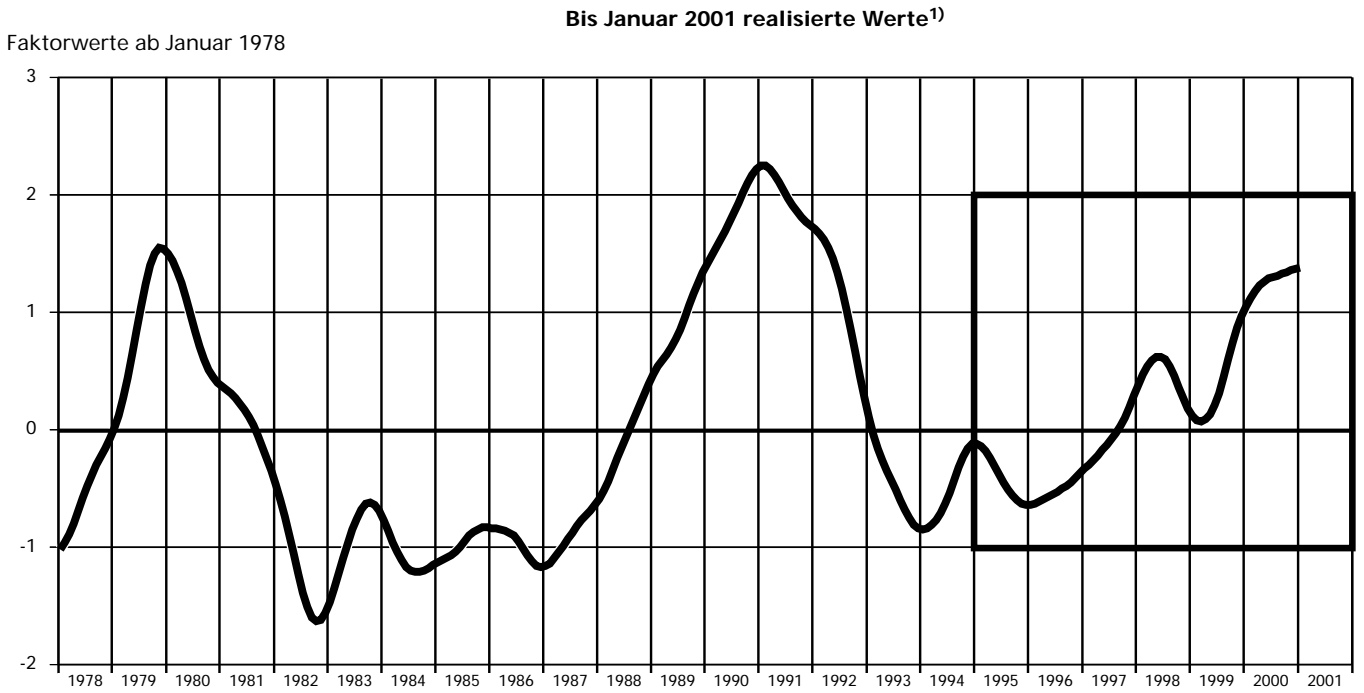
Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 5/2001

Gäste				Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland			
Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Tage	
528 184	+ 1,5	44 362	+ 3,0	1 853 509	+ 1,9	141 322	+ 2,7	3,5	46
201 220	+ 2,4	29 493	- 1,9	438 792	+ 0,2	69 186	+ 0,1	2,2	47
31 179	+ 3,9	3 249	- 1,3	78 803	- 1,1	8 264	- 13,4	2,5	48
43 656	+14,2	2 828	+ 27,5	209 188	+ 5,1	11 005	+ 20,0	4,8	49
6 867	+ 6,2	1 206	+ 5,5	15 524	+ 5,9	2 280	+ 5,8	2,3	50
125 610	- 3,4	1 346	+ 4,7	447 169	+ 1,0	13 151	+ 14,3	3,6	51
19 213	+ 4,9	2 412	+ 19,6	117 066	- 5,4	18 172	+ 6,9	6,1	52
84 775	- 2,2	3 383	+ 33,4	205 389	+ 0,6	6 495	+ 59,2	2,4	53
15 664	+ 9,6	445	- 17,1	341 578	+ 7,9	12 769	- 15,0	21,8	54
570 465	+ 0,4	54 760	- 6,3	1 692 232	- 3,6	160 142	- 18,9	3,0	55
203 470	-	37 490	- 6,5	443 131	- 2,3	101 435	- 6,2	2,2	56
21 275	+ 7,5	3 770	- 2,9	46 583	- 4,8	9 331	- 12,0	2,2	57
20 932	- 1,1	1 042	+ 24,0	89 982	+ 1,5	4 522	+ 55,0	4,3	58
12 379	- 2,7	3 397	- 17,7	23 771	- 2,4	7 298	- 1,0	1,9	59
171 432	- 3,2	1 831	- 9,3	568 883	- 1,3	7 428	- 14,0	3,3	60
19 919	+40,2	3 377	- 0,7	93 488	-33,8	16 896	- 65,7	4,7	61
113 420	+ 0,4	3 766	- 6,4	268 126	+ 1,3	11 827	+ 26,5	2,4	62
7 638	+12,7	87	+ 40,3	158 268	+ 0,5	1 405	+ 23,1	20,7	63
11 622 840	+ 2,2	2 251 424	+ 4,6	24 402 061	+ 2,3	4 968 158	+ 3,8	2,1	64
7 089 660	+ 2,1	1 530 633	+ 6,6	12 444 716	+ 3,0	3 023 959	+ 7,4	1,8	65
172 821	+ 3,6	19 861	+ 3,9	432 476	+ 3,7	58 046	+ 4,2	2,5	66
98 162	+ 5,1	7 091	+ 1,9	392 102	+ 5,1	47 606	+ 32,8	4,0	67
2 449 155	+ 3,3	531 735	+ 3,9	5 007 218	+ 3,9	1 322 716	+ 5,2	2,0	68
962 885	+ 1,2	30 931	+ 30,7	3 034 429	- 2,9	116 494	- 2,2	3,2	69
228 049	+ 4,5	61 056	- 30,5	1 038 378	+ 4,3	284 188	- 28,7	4,6	70
588 743	- 1,3	69 635	+ 3,6	1 167 078	+ 0,7	108 011	+ 7,1	2,0	71
33 365	+ 1,5	482	+173,9	885 664	+ 0,8	7 138	+178,5	26,5	72
14 362 461	+ 2,5	2 577 926	+ 5,0	36 640 426	+ 2,8	5 858 075	+ 3,7	2,6	73
8 351 686	+ 2,4	1 752 639	+ 6,5	15 331 508	+ 2,9	3 554 419	+ 6,7	1,8	74
272 093	+ 3,3	34 790	+ 3,9	697 246	+ 2,3	99 607	+ 2,0	2,6	75
259 088	+ 5,2	15 961	+ 9,2	1 438 975	- 1,2	82 158	+ 20,7	5,6	76
2 588 582	+ 3,7	566 966	+ 4,6	5 297 585	+ 4,3	1 392 547	+ 5,9	2,0	77
1 422 557	- 0,3	36 052	+ 25,6	4 668 399	- 3,0	145 002	- 1,3	3,3	78
342 277	+ 7,7	86 133	- 21,5	1 679 045	+ 2,3	420 933	- 22,5	4,9	79
881 282	+ 0,1	83 836	+ 4,9	1 856 276	+ 1,3	138 650	+ 9,5	2,1	80
244 896	+ 6,8	1 549	+ 34,8	5 671 392	+ 8,4	24 759	+ 14,8	23,2	81

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)



*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96 – 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 970 899	17 984 452
	Bevölkerungsbewegung			
	<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾</i>			
2	* Eheschließungen ³⁾	Anzahl	6 098	8 304
3	* Lebend Geborene ⁴⁾	Anzahl	10 035	14 715
4	darunter Nichtdeutsche ⁵⁾	Anzahl	1 678	2 365
5	* Gestorbene ⁶⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	9 963	15 738
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	43	71
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+73	-1 023
	<i>Wanderungen</i>			
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	15 933	25 547
9	* darunter aus dem Ausland ⁷⁾	Anzahl	8 485	13 454
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	14 946	22 501
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	6 975	10 522
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+988	+3 046
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁸⁾	Anzahl	30 428	47 194
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
	Arbeitsmarkt			
14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁹⁾	1 000	5 751,0	
15	Frauen	1 000	2 385,4	
16	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	518,6	
17	Teilzeitbeschäftigte	1 000	749,5	
18	darunter Frauen	1 000	659,8	
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁹⁾¹⁰⁾ in der Wirtschaftsabteilung			
19	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 249,0	
20	darunter Frauen	1 000	466,9	
21	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	79,9	
22	darunter Frauen	1 000	3,4	
23	Verarbeitendes Gewerbe	1 000	1 693,3	
24	darunter Frauen	1 000	406,7	
25	Energie- und Wasserversorgung	1 000	71,4	
26	darunter Frauen	1 000	12,8	
27	Baugewerbe	1 000	404,4	
28	darunter Frauen	1 000	44,0	
29	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 361,9	
30	darunter Frauen	1 000	612,8	
31	sonstige Dienstleistungen	1 000	2 137,3	
32	darunter Frauen	1 000	1 310,0	
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000	220,8	
34	darunter Frauen	1 000	117,1	
35	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 000	532,4	
36	darunter Frauen	1 000	249,5	
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	1 000	318,6	
38	darunter Frauen	1 000	173,7	
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	1 000	1 065,4	
40	darunter Frauen	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) vorläufige Ergebnisse – Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – 6) nach der Wohngemeinde des der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit frühe

1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
17 975 798	17 979 372	17 983 142	17 987 471	17 994 109p	17 996 583p	17 996 153	...	1
6 756	10 630	9 390	9 238	6 145	10 703	11 024	...	2
14 281	14 591	14 889	15 733	13 179	15 146	13 834	...	3
2 360	2 441	2 365	2 542	990	1 170	1 102	...	4
14 749	14 914	14 733	14 327	14 511	15 848	14 466	...	5
58	52	65	64	70	69	56	...	6
-468	-323	+156	+1 406	-1 332	-702	-632	...	7
24 492	21 335	25 617	28 409	20 287	23 811	21 565	27 824	8
13 774	11 842	14 800	14 687	9 259	11 545	10 182	12 180	9
19 355	17 438	22 003	25 486	18 732	20 635	21 363	26 323	10
8 437	7 850	10 224	11 544	8 518	10 378	10 324	12 444	11
+5 137	+3 897	+3 614	+2 923	+1 555	+3 176	+202	+1 501	12
44 250	40 016	47 509	50 072	40 419	45 790	40 809	50 216	13
1998			1999				Lfd. Nr.	
30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember		
5 693,1	5 806,2	5 753,8	5 726,5	5 740,7p	...	5 872,7p	14	
2 359,7	2 406,8	2 389,8	2 385,3	2 386,6p	...	2 450,5p	15	
514,2	526,4	515,2	511,3	513,9p	...	516,4p	16	
734,7	752,3	761,6	762,0	850,7p	...	901,4p	17	
649,7	663,0	666,8	665,8	701,4p	...	735,8p	18	
2 246,6	2 270,6	2 229,9	2 196,0	2 164,2p	...	2 165,3p	19	
466,9	471,3	462,4	457,7	452,3p	...	454,3p	20	
80,6	80,5	78,6	70,9	69,4p	...	66,2p	21	
3,4	3,5	3,3	2,5	2,5p	...	2,5p	22	
1 691,7	1 706,9	1 681,3	1 664,2	1 631,0p	...	1 632,3p	23	
406,8	411,0	402,2	399,2	393,7p	...	394,8p	24	
71,7	71,5	71,1	69,1	67,6p	...	68,9p	25	
12,8	12,8	12,8	12,4	12,2p	...	12,5p	26	
402,6	411,7	398,9	391,8	396,3p	...	398,0p	27	
43,9	44,0	44,0	43,5	43,9p	...	44,5p	28	
1 346,0	1 373,9	1 365,9	1 359,2	1 378,3p	...	1 404,7p	29	
617,5	612,7	608,2	604,9	609,9p	...	623,4p	30	
2 099,1	2 157,3	2 155,4	2 168,7	2 194,6p	...	2 257,5p	31	
1 291,4	1 320,7	1 317,9	1 321,3	1 322,5p	...	1 361,2p	32	
218,3	222,5	221,6	221,6	219,3p	...	225,0p	33	
115,9	118,0	117,3	117,5	116,1p	...	119,0p	34	
519,7	538,8	538,8	552,3	592,0p	...	623,2p	35	
244,1	252,3	252,0	256,0	270,8p	...	286,6p	36	
316,8	320,8	318,3	316,9	309,2p	...	312,6p	37	
172,8	174,9	173,5	172,8	168,0p	...	171,6p	38	
1 044,3	1 075,2	1 076,7	1 077,9	1 074,2p	...	1 087,1p	39	
758,6	775,6	775,0	775,1	767,6p	...	775,8p	40	

3) nach dem Ereignisort – 4) nach der Wohngemeinde der Mutter – 5) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Verstorbenen – 7) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 8) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene – 9) ohne Landwirtschaft – 10) Die Ergebnisdarstellung in ren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr möglich.

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	829 046	775 204
2	* darunter Frauen	Anzahl	357 358	336 372
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,2	10,0
4	* Frauen	%	11,2	9,8
5	* Männer	%	11,3	10,2
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	21,8	19,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren	%	10,8	8,9
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	96 572	108 127
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	34 492	22 062
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	120	114
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	16
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	100	96
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	83 129	81 356
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 222	4 824
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	220	217
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 496 957	1 472 072
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	961 715	942 559
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	125 400	123 683
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 386 087	8 458 478
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 463 337	4 504 221
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	44 801 495	48 779 235
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 664 107	16 924 868
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1995 = 100	105,3	112,6
25	* Inland	1995 = 100	100,2	103,3
26	* Ausland	1995 = 100	116,9	133,8
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	108,4	114,8
28	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	107,3	120,9
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	83,2	84,8
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,7	90,6
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	102,3	108,4
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	103,4	107,5
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	103,7	117,5
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	92,3	91,8
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	97,7	100,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 5) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 8) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 9) einschl. Bigkeiten bereinigt

1999		2000				2001			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März		
807 925	832 036	829 840	813 167	750 023	781 111	783 203	770 305	1	
346 866	354 571	352 170	345 985	324 740	334 280	333 016	328 580	2	
10,9	11,2	11,2	11,0	9,5	9,9	10,0	9,8	3	
10,7	11,0	10,9	10,7	9,2	9,5	9,4	9,3	4	
11,0	11,4	11,4	11,2	9,8	10,3	10,4	10,2	5	
21,5	22,0	22,1	21,8	19,1	19,8	19,9	19,7	6	
10,0	10,8	10,7	10,7	7,9	8,6	9,0	8,6	7	
89 809	93 658	99 792	106 523	99 448	104 147	110 985	113 786	8	
26 000	28 721	31 338	30 638	19 207	22 831	27 258	29 892	9	
1999				2000					
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember		
125	120	130	120	116	127	122	102	10	
18	18	21	18	17	19	17	8	11	
2	2	2	3	2	2	2	2	12	
105	100	107	99	97	105	103	93	13	
80 254	83 002	82 601	82 378	78 356r	78 574r	82 573r	83 774r	14	
4 252	4 327	4 495	4 980	4 950	5 206	4 981	5 447	15	
209	211	201	214	206	209	200	213	16	
1999		2000			2001				
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar		
1 489 755	1 483 116	1 472 786	1 471 671	1 470 042	1 463 614	1 462 251	1 461 782	17	
954 529	948 643	942 689	941 653	940 720	935 260	935 765	934 122	18	
131 282	118 108	124 067	127 411	129 268	111 094	126 098	120 147	19	
10 374 543	8 616 428	8 129 738	7 824 572	10 467 695	8 583 328	8 292 595	7 788 826	20	
5 380 040	4 514 497	4 261 325	4 115 611	5 454 161	4 475 276	4 313 666	4 080 278	21	
48 937 067	45 893 072	43 908 558	46 854 421	53 158 218	47 420 976	48 721 497	47 250 468	22	
15 921 626	15 169 055	15 083 795	16 196 574	18 635 253	17 224 626	17 039 729	17 144 354	23	
116,7	102,9	107,7	115,1	112,7	105,1	114,9	112,4	24	
111,4	95,4	98,0	106,7	103,8	90,3	103,9	101,4	25	
128,9	120,2	129,8	134,2	132,9	138,6	140,1	137,4	26	
120,8	107,0	111,1	117,8	116,6	102,6	119,5	112,5	27	
121,2	108,9	111,6	116,3	118,7	126,4	119,3	118,5	28	
95,1	78,0	83,9	91,8	92,5	72,5	86,7	83,5	29	
90,6	80,8	88,9	117,5	79,6	70,8	87,7	111,1	30	
110,3	94,5	98,4	105,6	113,6	112,1	103,3	110,6	31	
110,4	91,8	101,7	108,5	108,0	100,8	105,9	110,9	32	
112,0	107,5	97,1	104,9	131,4	148,4	105,9	118,6	33	
107,9	75,9	90,9	97,6	101,3	84,5	86,8	93,8	34	
107,6	86,9	89,0	96,8	108,2	101,6	92,4	99,2	35	

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	80,4	73,7
2	Beschäftigte	Anzahl	73 193	67 327
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	650 707	515 242
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	24 804	23 477
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,3	112,6
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	103,1	109,8
7	Beschäftigte	Anzahl	1 423 764	1 404 745
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	44 150 788	48 263 994
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 639 303	16 901 392
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,5	101,9
11	Beschäftigte	Anzahl	116 829	116 536
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 978 525	4 113 358
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	428 962	474 591
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	91,3	91,5
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	77,7	78,8
16	Beschäftigte	Anzahl	53 641	50 121
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 376 140	1 375 143
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	444 471	468 006
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	107,9	104,1
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,1	111,7
21	Beschäftigte	Anzahl	25 303	25 060
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	658 860	657 577
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	82 463	94 279
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	108,3
25	Beschäftigte	Anzahl	90 244	90 288
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 491 429	2 698 823
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	523 501	612 043
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	109,8	119,4
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,2	106,8
30	Beschäftigte	Anzahl	138 045	134 098
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 587 476	7 408 284
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	3 060 650	3 589 231
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	101,7	104,3
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,3	101,7
35	Beschäftigte	Anzahl	72 205	71 504
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 765 804	1 761 531
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	524 938	553 977

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
80,2	74,9	76,8	75,7	77,5	71,3	68,0	68,4	1
71 574	71 527	70 460	69 870	64 364	63 747	62 067	61 569	2
680 941	660 481	642 669	545 728	645 023	560 058	518 683	450 325	3
23 644	22 236	21 949	22 642	25 158	19 790	23 816	21 867	4
116,7	102,9	107,7	115,1	112,7	105,1	114,9	112,4	5
111,5	95,3	99,3	106,8	115,1	113,8	104,7	112,3	6
1 418 181	1 411 589	1 402 326	1 401 801	1 405 678	1 399 867	1 400 184	1 400 213	7
48 256 126	45 232 591	43 265 889	46 308 692	52 513 195	46 860 918	48 202 814	46 800 143	8
15 897 982	15 146 819	15 061 846	16 173 932	18 610 095	17 204 836	17 015 913	17 122 487	9
110,1	94,0	85,5	94,5	111,8	106,9	88,6	96,9	10
118 007	115 551	116 056	116 025	116 392	115 326	114 178	114 069	11
4 252 511	4 214 190	3 612 428	3 913 559	4 384 390	4 123 391	4 004 329	4 020 218	12
454 013	439 628	413 099	439 164	527 339	470 040	475 904	473 864	13
82,0	68,2	87,8	133,0	80,1	62,8	89,2	129,0	14
79,9	58,1	75,0	82,8	84,8	70,3	77,1	85,0	15
52 059	51 957	50 721	50 774	49 641	49 376	48 858	48 761	16
1 301 754	1 065 336	1 425 968	1 583 280	1 333 474	992 742	1 478 590	1 531 906	17
404 119	340 263	482 961	547 981	440 339	336 229	528 162	563 001	18
122,8	99,7	104,4	106,2	110,9	83,6	95,8	96,9	19
123,3	93,9	111,2	113,5	124,1	103,3	101,5	105,9	20
25 207	25 034	25 127	25 141	24 869	24 719	24 279	23 908	21
749 947	641 871	603 690	653 094	737 164	604 798	613 018	626 476	22
92 353	80 330	83 891	90 829	112 627	102 209	101 410	112 633	23
117,5	97,3	100,2	104,2	115,5	113,1	98,6	105,2	24
90 871	90 538	89 809	89 547	90 761	90 646	92 239	91 924	25
2 914 466	2 662 629	2 458 802	2 612 237	3 033 025	2 674 406	2 727 230	2 579 310	26
632 641	550 214	515 379	647 218	698 130	554 346	590 667	573 758	27
118,4	112,9	115,4	121,7	110,4	111,1	122,3	117,8	28
107,9	91,6	102,2	112,4	97,3	95,2	107,3	111,4	29
138 445	138 059	134 329	134 272	133 922	133 536	133 110	133 128	30
7 222 827	6 770 895	6 860 081	7 196 709	7 722 289	6 790 812	7 726 422	7 379 903	31
3 250 559	3 000 621	3 321 137	3 515 735	3 837 310	3 243 786	3 928 087	3 849 528	32
109,1	94,7	97,3	103,0	109,4	88,4	101,8	99,9	33
106,0	82,5	92,3	99,5	109,2	91,7	96,1	100,6	34
72 365	72 209	70 909	70 821	71 582	71 108	72 297	72 206	35
1 942 758	1 653 786	1 548 411	1 683 436	1 908 838	1 522 160	1 750 864	1 716 777	36
589 264	504 332	469 946	518 678	597 048	478 174	563 552	552 443	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>				
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	89,8	89,7
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,4	97,0
3	Beschäftigte	Anzahl	44 661	44 251
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 302 227	1 268 158
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	246 262	260 430
<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>				
6	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,4	109,3
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	99,5	103,3
8	Beschäftigte	Anzahl	320 873	315 472
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 103 557	8 888 028
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 379 437	2 797 406
<i>Maschinenbau</i>				
11	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	90,9	100,7
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	94,9	101,5
13	Beschäftigte	Anzahl	232 365	228 314
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 508 570	5 731 018
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 660 894	2 885 005
<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>				
16	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	132,4	158,8
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	119,0	146,0
18	Beschäftigte	Anzahl	154 686	158 104
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	4 414 823	5 280 696
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 605 657	2 114 488
<i>Fahrzeugbau</i>				
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	125,2	132,9
22	Beschäftigte	Anzahl	105 645	102 750
23	Gesamtumsatz	1 000 DM	4 206 068	4 452 994
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 215 702	2 505 495
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
25	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	86,4	88,5
26	Beschäftigte	Anzahl	60 698	58 991
27	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 428 616	1 460 401
28	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	240 600	270 001
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Energieversorgung				
29	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 678	11 171
30	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	11 129	11 153

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
95,0	63,3	76,2	81,6	89,6	70,7	85,4	96,5	1
104,2	76,9	80,7	93,5	98,0	83,8	76,6	87,1	2
44 548	44 062	44 209	44 366	43 838	43 504	43 563	43 404	3
1 370 969	1 052 633	1 051 432	1 155 434	1 307 591	1 032 544	1 050 012	1 076 395	4
250 997	211 656	231 914	256 261	265 909	218 393	250 169	253 148	5
118,1	104,2	109,2	114,0	110,7	106,8	115,2	103,6	6
107,5	88,2	95,9	103,9	107,4	97,8	102,0	107,8	7
318 003	316 816	315 103	314 754	315 434	314 248	315 356	316 040	8
8 612 397	7 466 073	7 797 175	8 642 703	9 460 836	7 588 387	9 097 787	8 766 527	9
2 598 882	2 209 615	2 395 814	2 774 529	3 092 808	2 457 164	2 876 399	2 758 488	10
97,4	98,2	97,3	101,2	100,7	102,7	98,5	95,8	11
95,6	103,0	80,7	88,9	98,8	136,2	82,4	93,0	12
230 849	229 574	228 753	228 633	228 477	227 704	225 867	226 153	13
5 406 408	6 578 674	4 870 713	5 062 394	5 846 943	7 544 944	4 806 086	4 833 738	14
2 426 896	3 455 103	2 325 664	2 355 589	2 888 173	4 239 215	2 219 803	2 367 526	15
170,0	132,6	137,3	142,4	167,4	151,6	147,0	150,4	16
132,6	114,1	123,7	126,9	182,6	170,9	142,7	160,1	17
154 349	153 936	155 509	155 644	160 395	159 953	161 624	161 568	18
5 138 449	4 817 412	4 852 570	4 628 177	6 320 833	5 288 281	5 703 919	5 110 534	19
1 872 946	1 662 779	1 910 910	1 778 144	2 533 560	2 027 597	2 020 662	1 944 743	20
147,2	103,4	134,1	147,1	142,3	129,8	145,3	159,5	21
104 749	104 358	103 108	103 196	102 384	102 043	101 821	102 079	22
4 926 950	3 943 416	4 061 934	4 698 475	5 239 736	4 392 497	4 737 832	4 995 015	23
2 758 235	2 144 963	2 446 002	2 720 969	3 029 171	2 630 997	2 966 647	3 156 610	24
102,9	75,4	83,7	91,1	100,9	84,4	82,3	85,9	25
60 384	60 177	59 149	59 160	59 084	58 808	58 289	58 304	26
1 638 468	1 396 572	1 322 677	1 473 306	1 725 633	1 331 518	1 441 701	1 407 935	27
274 700	232 171	224 594	264 070	329 987	242 200	272 888	278 755	28
1999				2000				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
9 853	10 919	10 864	12 387	10 136	10 957	11 656	11 636	29
10 641	11 358	11 894	12 757	10 880	12 229	12 064	11 872	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	94,9	90,8
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	95,6	90,9
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	95,2	92,7
4	Holzgewerbe	1998 = 100	94,4	90,0
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	93,2	83,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,0	94,8
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	92,6	87,0
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	97,4	94,2
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	98,2
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,2	96,0
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,7	99,0
12	Holzgewerbe	1998 = 100	96,9	97,0
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	94,7	88,1
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,3	97,5
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	99,5	102,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	104,3	100,9
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	171 059	162 561
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	17 379	16 449
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 013	6 589
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 248	5 991
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 118	3 869
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	572 427	547 261
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	216 780	208 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 823 600	2 660 097
25	* Index des Auftrageingangs ⁸⁾	1995 = 100	91,1	79,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	89,4	77,6
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	98,6	82,1
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	93,9	81,4
29	* Straßenbau	1995 = 100	94,9	86,6
			1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	71 897	69 467
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	23 874	22 820
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	3 015 659	2 995 862

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1999				2000				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
96,3	93,4	94,0	92,7	91,2	90,6	90,5	89,4	1
95,0	95,0	96,5	93,4	91,0	90,4	90,9	89,4	2
95,9	93,8	94,7	94,0	92,9	92,2	93,0	91,3	3
95,9	92,7	93,3	91,9	90,2	89,0	90,2	89,2	4
97,5	91,0	90,5	87,7	84,3	82,1	81,3	82,6	5
98,1	96,2	98,2	98,1	96,0	95,1	93,3	91,5	6
96,8	90,5	89,5	88,2	87,3	87,3	86,1	86,1	7
98,2	95,6	96,4	97,0	94,4	93,4	93,3	94,5	8
90,0	99,8	101,4	108,9	90,8	98,6	98,6	105,0	9
75,7	99,3	108,0	117,9	78,8	93,8	101,0	110,2	10
94,0	101,3	100,9	106,7	93,6	100,6	98,5	103,4	11
87,4	95,7	95,7	108,7	91,0	95,0	96,6	105,4	12
93,4	95,0	85,5	104,9	87,0	86,4	81,5	97,4	13
95,8	95,6	97,6	104,3	94,0	96,5	96,4	102,9	14
94,0	99,6	99,9	104,4	99,0	105,0	101,4	104,6	15
93,9	101,0	104,0	118,3	94,1	100,1	96,8	112,6	16
1999		2000				2001		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
168 898	167 109	162 839	161 328	158 571	155 739	151 832	151 026	17
17 686	13 790	13 869	15 001	16 811	12 559	12 376	12 792	18
7 007	5 349	5 534	5 957	6 440	4 736	4 689	4 731	19
6 480	5 314	5 423	5 639	6 221	4 867	4 998	5 144	20
4 199	3 127	2 912	3 405	4 150	2 956	2 689	2 917	21
698 188	548 084	483 583	470 106	648 944	496 651	468 637	428 727	22
279 750	217 676	197 853	193 760	263 547	201 687	185 642	184 635	23
3 158 879	3 457 664	1 817 270	2 120 806	2 998 273	3 176 682	1 758 732	1 922 138	24
80,5	95,2	66,1	66,9	74,9	80,8	56,4	61,6	25
77,7	89,3	66,8	70,7	69,8	80,8	58,7	59,6	26
102,0	121,5	73,6	79,2	72,3	74,0	63,3	63,9	27
85,1	104,6	65,1	60,9	83,0	80,7	52,8	64,6	28
68,3	78,2	57,7	55,9	78,3	109,4	48,1	60,3	29
1999				2000				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
71 670	72 559	72 446	70 913	69 304	69 469	70 296	68 797	30
23 515	24 200	24 136	23 645	22 926	22 672	22 996	22 685	31
2 413 025	2 804 888	3 149 079	3 695 642	2 342 302	2 763 014	3 037 775	3 840 356	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 650	3 046
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 292	2 773
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 730	3 094
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	677	556
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 613 921	1 335 272
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	435	428
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 981	3 094
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	467	484
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	582 720	623 212
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 054	5 672
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	6 918	5 561
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	34 343	28 381
			1999 ²⁾	2000
Monatsdurchschnitt				
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	15 772,4	17 539,4
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	627,0	621,6
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 145,4	16 917,8
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	117,5	133,1
17	* Halbwaren	Mill. DM	824,9	976,7
18	* Fertigwaren	Mill. DM	14 203,0	15 808,0
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 717,9	4 295,4
20	* Enderzeugnisse	Mill. DM	10 485,1	11 512,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 751,6	10 471,6
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	1 446,6	1 481,5
23	Frankreich	Mill. DM	1 601,2	1 742,1
24	Großbritannien	Mill. DM	1 181,8	1 269,9
25	Italien	Mill. DM	1 163,8	1 330,7
26	Luxemburg	Mill. DM	81,3	90,8
27	Niederlande	Mill. DM	1 560,8	1 640,1
28	Österreich	Mill. DM	779,8	812,9
29	Spanien	Mill. DM	649,2	737,9
30	Polen	Mill. DM	455,2	501,6
31	Schweiz	Mill. DM	598,0	683,7
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 222,7	1 453,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
3 614	4 707	4 438	2 358	2 750	3 175	1 881	2 647	1
3 262	4 236	4 006	2 149	2 501	2 903	1 709	2 411	2
3 578	4 864	4 664	2 336	2 613	3 250	1 945	2 795	3
648	888	834	415	479	588	3 531	490	4
1 572 101	2 072 133	2 023 464	1 011 430	1 109 894	1 389 243	833 507	1 205 689	5
518	450	473	284	383	455	258	402	6
4 389	3 287	3 529	2 295	1 966	3 712	1 768	2 835	7
563	540	518	304	314	590	281	478	8
734 669	664 535	628 618	390 722	369 066	700 183	427 829	591 943	9
6 835	9 210	7 924	4 278	4 861	5 850	3 705	4 972	10
6 686	9 125	7 862	4 198	4 661	5 788	3 651	4 868	11
33 521	44 490	38 321	21 268	24 180	29 355	17 823	24 750	12
1999				2000				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
16 093,7	16 353,7	18 183,4	16 037,0	17 968,0	19 484,4	19 433,4	17 417,2	13
680,7	620,9	690,7	630,9	574,0	693,8	617,5	711,6	14
15 413,0	15 732,8	17 492,6	15 406,1	17 394,0	18 790,5	18 815,9	16 705,6	15
94,9	120,4	149,4	145,3	118,7	147,9	137,5	145,4	16
842,1	884,4	1 011,2	852,1	935,1	1 061,8	1 049,1	888,2	17
14 476,0	14 728,0	16 332,1	14 408,7	16 340,2	17 580,8	17 629,4	15 672,0	18
3 696,4	4 010,9	4 283,8	3 680,6	4 285,7	4 833,3	4 611,7	4 062,6	19
10 779,6	10 717,1	12 048,3	10 728,2	12 054,4	12 747,5	13 017,6	11 609,5	20
9 727,8	10 229,8	11 520,2	9 670,2	10 638,6	11 517,0	11 475,7	10 153,1	21
1 492,3	1 524,5	1 607,5	1 355,5	1 411,3	1 530,8	1 633,7	1 454,8	22
1 598,4	1 649,2	1 914,6	1 635,9	1 685,1	2 025,9	1 927,0	1 623,4	23
1 142,2	1 266,2	1 315,2	1 117,8	1 346,3	1 445,3	1 424,9	1 206,8	24
1 104,6	1 188,1	1 511,1	1 148,3	1 400,3	1 447,7	1 488,0	1 259,1	25
87,2	67,5	83,3	130,2	117,3	87,5	122,0	110,7	26
1 483,8	1 631,6	1 871,7	1 543,7	1 581,8	1 755,1	1 750,2	1 697,8	27
808,2	897,8	895,0	786,9	887,6	945,6	900,2	830,3	28
647,6	655,1	798,7	656,2	701,1	799,1	769,1	682,2	29
503,5	474,6	546,5	473,0	540,4	586,9	531,4	498,0	30
634,0	604,8	655,5	605,1	705,1	771,5	717,9	656,4	31
1 298,6	1 273,7	1 413,7	1 264,3	1 411,9	1 561,4	1 554,5	1 387,0	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999 ²⁾	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Außenhandel			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	16 716,2	19 158,9
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 739,9	1 569,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	14 976,3	17 589,6
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	841,1	1 371,5
5	* Halbwaren	Mill. DM	1 866,0	2 760,7
6	* Fertigwaren	Mill. DM	12 269,2	13 457,4
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 416,4	2 691,6
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	9 852,8	10 765,8
9	* Einfuhr aus EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	9 631,4	10 169,7
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	1 328,5	1 372,7
11	Frankreich	Mill. DM	1 394,5	1 367,8
12	Großbritannien	Mill. DM	1 112,8	1 281,9
13	Italien	Mill. DM	1 103,8	1 064,9
14	Luxemburg	Mill. DM	69,8	78,3
15	Niederlande	Mill. DM	2 339,6	2 621,0
16	Österreich	Mill. DM	459,3	427,5
17	Spanien	Mill. DM	553,0	573,2
18	Polen	Mill. DM	425,5	544,0
19	Schweiz	Mill. DM	409,4	468,6
20	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	827,0	923,3
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾			
21	* Beschäftigte	1995 = 100	96,2	96,8
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	103,2	106,1
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	100,3	104,5
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	96,1	98,7
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	86,8	84,6
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	127,0	134,3
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,8	106,2
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,3	95,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1999				2000				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
16 455,4	17 329,6	18 488,3	18 339,9	19 819,7	21 068,7	21 037,7	20 034,2	1
1 465,1	1 754,9	1 696,0	2 033,3	1 462,7	1 681,1	1 571,6	1 753,8	2
14 990,2	15 574,7	16 792,3	16 306,6	18 357,0	19 387,6	19 466,1	18 280,5	3
971,1	836,6	1 087,8	1 240,6	1 996,7	1 378,9	1 404,2	1 940,4	4
1 871,3	1 928,8	2 582,3	2 039,5	2 688,2	2 797,0	2 996,2	2 831,2	5
12 147,8	12 809,4	13 122,2	13 026,5	13 672,0	15 211,7	15 065,7	13 508,8	6
2 186,4	2 636,5	2 599,3	2 447,5	2 554,4	2 901,0	3 023,3	2 563,1	7
9 961,4	10 172,9	10 522,9	10 579,0	11 117,6	12 310,8	12 042,4	10 945,7	8
8 999,1	9 937,6	10 248,1	10 154,6	9 894,9	11 163,5	11 384,6	10 752,0	9
1 310,9	1 486,3	1 287,7	1 330,1	1 289,2	1 392,2	1 667,0	1 471,8	10
1 231,8	1 514,8	1 420,3	1 431,2	1 146,1	1 525,3	1 498,5	1 369,7	11
1 193,3	1 160,3	1 238,8	1 293,5	1 351,1	1 371,7	1 520,8	1 242,4	12
951,8	1 052,7	1 177,0	1 128,8	974,5	1 135,1	1 086,0	1 033,9	13
80,6	92,6	77,8	74,9	54,0	62,8	81,6	74,5	14
2 226,3	2 390,3	2 703,8	2 348,5	2 662,7	2 959,5	2 929,7	2 869,3	15
440,5	508,2	447,1	442,7	409,6	487,3	500,4	434,6	16
512,4	432,5	508,0	753,9	665,3	524,5	686,4	628,8	17
468,2	406,7	447,6	510,2	600,5	589,1	576,3	586,1	18
453,3	465,9	453,3	452,5	523,4	483,8	569,1	444,5	19
757,1	813,7	812,5	906,9	933,1	1 098,8	1 058,4	979,8	20
1999			2000				2001	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
94,5	94,9	95,0	95,0	97,1	97,8	98,8	95,7	21
105,0	108,4	125,2	92,9	105,9	111,6	124,6	100,1	22
103,5	106,9	128,2	92,1	105,4	112,5	128,9	100,5	23
96,8	102,5	125,0	88,7	98,5	105,4	124,4	97,6	24
78,7	78,9	102,8	73,3	81,7	83,1	101,0	70,9	25
128,0	131,6	149,8	130,7	135,8	138,5	153,7	138,3	26
108,0	108,8	132,8	89,2	107,2	117,0	133,7	96,8	27
109,8	103,1	121,6	77,6	102,8	105,9	116,6	85,0	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾				
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,0	113,8
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	104,8	109,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	103,1	104,5
	darunter			
4	Versandhandel	1995 = 100	93,2	92,7
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	100,1	104,4
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	96,0	99,2
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	103,3	108,1
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,5	112,2
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	122,0	118,8
10	Tankstellen	1995 = 100	53,5	50,3
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	102,6
	davon			
12	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	98,5	101,4
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	94,6	97,3
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	84,2	81,8
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	127,4	134,1
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,6	104,8
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,2	94,4
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,1	112,8
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,9	106,8
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	93,1	75,6
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	91,0	89,1
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	98,9	103,1
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	94,3	97,6
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,4	104,0
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	111,2	107,2
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	118,6	114,2
27	Tankstellen	1995 = 100	49,9	39,8
Großhandel²⁾				
28	Beschäftigte	1995 = 100	96,2	95,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	99,8	108,3
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	131,2	86,3
31	Umsatz (real ⁵⁾)	1995 = 100	...	104,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen Preisen von 1995); Werte der Vormonate wurden zurückgerechnet.

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
109,1	112,1	129,2	97,7	115,4	125,5	134,0	102,6	1
103,2	111,7	157,9	92,4	99,1	119,1	161,3	105,2	2
106,4	109,8	109,6	90,0	114,6	117,6	114,2	109,3	3
108,5	99,9	89,0	108,2	109,4	98,6	87,5	110,7	4
103,3	106,7	129,5	92,2	104,8	112,1	129,9	99,9	5
96,1	99,6	116,9	87,3	99,4	104,5	117,7	95,7	6
108,7	111,9	136,1	95,3	109,6	118,0	136,7	103,8	7
110,5	114,4	113,9	95,9	107,6	108,0	108,5	98,7	8
116,1	118,3	120,3	102,8	113,1	112,1	109,1	105,7	9
57,1	57,8	60,9	44,2	50,5	54,0	53,6	46,1	10
102,7	106,0	122,4	90,6	101,8	107,3	120,3	96,4	11
101,6	104,7	125,6	90,1	101,7	108,5	124,8	97,1	12
96,0	101,6	123,8	87,6	97,4	103,8	122,3	95,4	13
76,4	76,6	99,8	71,0	79,1	80,2	97,5	67,6	14
128,4	132,1	150,2	131,0	135,4	138,1	152,9	137,5	15
106,7	107,4	131,4	88,2	105,5	115,1	131,8	95,4	16
108,4	101,7	120,1	76,8	101,6	104,5	115,1	84,2	17
108,1	111,3	129,2	97,0	114,0	124,3	133,7	101,8	18
101,3	109,4	154,0	90,2	96,0	115,3	155,5	101,9	19
90,3	91,1	86,9	73,3	76,2	78,4	78,0	81,4	20
105,6	97,1	85,7	105,3	104,6	94,2	83,3	107,2	21
102,4	105,7	128,3	91,2	103,4	110,5	127,9	98,1	22
95,1	98,5	115,5	86,1	98,0	102,7	115,4	93,2	23
106,2	109,0	132,7	92,9	104,3	112,5	131,3	99,8	24
106,6	110,6	109,8	92,3	102,3	102,5	103,1	93,9	25
112,3	114,7	116,6	99,5	108,4	107,3	104,4	101,2	26
50,8	51,4	53,0	36,6	38,7	41,0	41,7	37,3	27
95,6	95,0	94,7	94,6	98,0	95,9	94,5	94,0	28
101,8	109,7	107,9	90,8	119,3	126,2	110,2	101,6	29
88,8	105,6	103,2	69,7	85,0	98,3	94,1	67,0	30
...	...	...	90,2	113,4	121,0	104,3	97,2	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen – 5) Basispreisänderung von 1991 auf 1995 (real = in

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	86,7	83,5
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	93,1	91,5
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	94,9	98,5
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	92,8	90,3
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	88,8	86,4
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 168	1 197
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	282
8	* von Auslandsgästen	1 000	205	215
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	130	132
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 969	3 053
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 051	1 040
12	* von Auslandsgästen	1 000	471	488
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	291	287
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Luftverkehr²⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	26 246	26 514
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	21 216	22 071
16	Fluggäste	Anzahl	1 814 077	1 848 353
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 595 138	1 693 952
18	Luftfracht	t	37 664,5	40 250,9
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang	1 000 t	6 551	5 993
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	118
21	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 678	1 399
22	im Rheingebiet	1 000 t	4 760	4 476

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
84,5	83,3	82,9	80,5	86,3	77,5	79,7	75,1	1
97,8	92,6	98,7	83,4	92,2	87,5	94,2	76,8	2
112,8	100,0	94,5	82,6	103,3	98,9	95,5	80,3	3
93,1	89,5	99,2	83,5	89,9	82,7	94,2	74,0	4
93,2	88,1	94,1	79,7	86,7	83,1	89,0	72,3	5
1999		2000				2001		
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
1 246	948	973	1 084	1 241	941	996	1 038	6
286	211	224	250	284	208	219	227	7
193	147	177	187	196	164	184	194	8
116	100	113	118	119	112	118	127	9
2 861	2 289	2 457	2 615	2 920	2 348	2 529	2 603	10
941	781	805	856	941	794	796	798	11
416	319	412	397	429	371	433	475	12
240	211	263	241	247	246	272	299	13
1999			2000				2001	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
28 622	25 290	22 737	23 676	28 564	25 691	22 385	24 588	14
23 010	20 893	18 773	20 080	23 634	21 451	18 467	20 520	15
2 275 577	1 557 559	1 275 348	1 319 180	2 194 048	1 560 983	1 279 918	1 333 488	16
1 954 956	1 406 683	1 175 212	1 236 442	1 994 237	1 457 956	1 208 216	1 258 671	17
41 328,5	40 529,9	41 697,0	35 266,0	44 030,7	46 167,5	41 340,2	40 891,0	18
1999				2000				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
5 735	5 686	6 172	6 145	7 104	6 262	6 809	6 747	19
118	118	106	129	120	92	111	77	20
1 217	1 235	1 322	1 346	1 659	1 483	1 660	1 616	21
4 400	4 333	4 744	4 671	5 325	4 687	5 039	5 054	22

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Noch: Binnenschifffahrt</i>			
1	* Güterversand	1 000 t	3 942	3 862
	davon			
2	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	85	95
3	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 034	942
4	im Rheingebiet	1 000 t	2 824	2 825
5	Containerempfang	Anzahl	9 591	10 756
6		TEU	14 209	15 957
7	Containerversand	Anzahl	9 904	11 191
8		TEU	14 889	17 028
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Straßenverkehr</i>			
9	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
10	* Krafträder	Anzahl	x	x
11	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
12	* Motorroller	Anzahl	x	x
13	* Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz.	Anzahl	x	x
14	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
15	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
16	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
17	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
18	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
19	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Kraftfahrzeuge</i>			
20	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 698	66 148
	darunter			
	Personenkraftwagen einschließlich			
21	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 873	56 135
22	Lastkraftwagen	Anzahl	4 194	4 041
23	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Anzahl	5 184	4 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1999				2000				Lfd. Nr.	
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November		
3 919	4 082	4 233	4 271	3 659	3 921	4 101	3 777	1	
90	99	130	126	143	96	79	74	2	
1 012	963	966	1 080	805	777	782	906	3	
2 817	3 021	3 137	3 066	2 712	3 049	3 241	2 798	4	
11 425	11 273	11 381	11 896	13 788	13 372	12 654	12 759	5	
16 902	16 611	17 065	17 672	20 360	20 038	18 697	19 264	6	
11 552	12 072	11 725	12 046	14 920	14 637	14 573	14 139	7	
17 637	18 134	18 069	18 353	22 497	22 373	22 073	21 732	8	
1997		1998		1999		2000			
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli		
10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	9	
567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	10	
53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	11	
36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	12	
477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	13	
8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	14	
17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	15	
418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	16	
257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	17	
211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	18	
120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	19	
1999			2000				2001		
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar		
66 374	62 579	65 819	58 598	58 220	59 832	57 853	58 693	20	
59 038	55 178	58 685	51 376	50 893	53 008	51 000	51 808	21	
4 084	4 694	4 540	3 697	4 262	4 289	4 242	3 889	22	
2 011	1 541	1 225	2 244	1 866	1 302	1 072	1 688	23	

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Verkehr				
<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i>				
1	Beförderte Personen	1 000	463 701	462 709
2	davon im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 239	445 493
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 472	13 047
4	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 990	4 169
5	Personenkilometer	Mill.	3 550	3 562
6	Wagenkilometer	Mill.	194	204
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>				
7	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 895	8 651
8	* Personenschaden	Anzahl	6 515	6 219
9	davon auf Autobahnen	Anzahl	465	456
10	innerorts	Anzahl	4 530	4 301
11	außerorts	Anzahl	1 520	1 462
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 380	2 432
13	* Getötete Personen	Anzahl	91	89
14	* Verletzte insgesamt		8 306	7 915
15	davon schwer Verletzte	Anzahl	1 809	1 646
16	leicht Verletzte	Anzahl	6 497	6 269
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Finanzen				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
17	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	15 473,3	15 723,6
18	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	9 181,1	9 359,1
19	Lohnsteuer	Mill. DM	6 372,4	6 450,3
20	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	836,8	747,7
21	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	745,4	859,3
22	Zinsabschlag	Mill. DM	159,2	174,7
23	Körperschaftsteuer	Mill. DM	1 067,4	1 127,1
24	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	6 292,2	6 364,4
25	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 609,9	5 456,2
26	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	682,2	908,3
27	Bundessteuern	Mill. DM	3 835,0	3 863,5
28	darunter Tabaksteuer	Mill. DM	1 898,4	1 864,0
29	Mineralölsteuer	Mill. DM	968,2	962,0
30	Stromsteuer	Mill. DM	119,6	143,0
31	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	471,0	471,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999				2000				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
476 504	458 646	427 441	492 212	476 558	457 603	426 359	490 319	1
458 878	441 026	410 987	474 065	458 907	439 975	411 023	472 067	2
14 664	13 064	11 841	14 319	14 687	12 987	10 425	14 089	3
2 962	4 556	4 613	3 828	2 964	4 640	4 910	4 163	4
3 349	3 656	3 606	3 591	3 299	3 511	3 855	3 584	5
185	197	201	193	200	208	208	198	6
1999			2000				2001	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
9 049	8 931	9 051	7 742	9 085	8 645	8 485	7 781	7
6 426	6 259	6 118	5 232	6 547	6 036	5 669	5 264	8
489	445	428	387	486	444	393	414	9
4 461	4 407	4 192	3 489	4 509	4 215	3 908	3 490	10
1 476	1 407	1 498	1 356	1 552	1 377	1 368	1 360	11
2 623	2 672	2 933	2 510	2 538	2 609	2 816	2 517	12
84	72	104	98	82	98	84	90	13
8 264	7 978	7 902	6 787	8 424	7 592	7 281	6 642	14
1 832	1 640	1 757	1 556	1 659	1 571	1 536	1 392	15
6 432	6 338	6 145	5 231	6 765	6 021	5 745	5 250	16
1999			2000				2001	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
12 008,8	11 890,0	27 564,3	14 582,3	12 133,0	12 491,5	25 935,7	16 018,1	17
5 934,5	5 176,3	21 067,1	8 291,8	5 775,9	5 728,1	19 831,6	9 602,5	18
5 676,6	5 630,5	11 336,5	6 692,6	5 821,3	5 874,0	11 133,7	6 884,3	19
-154,3	-161,5	+4 880,1	+130,8	-123,0	-299,6	+3 917,0	+195,6	20
360,6	186,5	739,9	699,6	465,6	173,6	1 284,0	1 666,8	21
105,2	111,0	126,6	536,0	164,3	157,5	160,0	905,8	22
-53,5	-590,2	+3 984,1	+232,8	-552,2	-177,4	+3 336,9	-50,0	23
6 074,3	6 713,8	6 497,3	6 290,6	6 357,1	6 763,4	6 104,1	6 415,6	24
5 360,0	5 923,7	5 671,0	5 494,7	5 369,2	5 683,2	5 041,3	5 512,4	25
714,3	790,1	826,3	795,8	988,0	1 080,2	1 062,8	903,2	26
3 642,6	2 825,3	8 624,5	1 221,6	3 511,4	3 440,2	7 169,4	1 265,2	27
1 993,4	1 192,2	4 167,5	506,1	1 844,8	1 842,9	3 226,3	399,9	28
928,6	912,2	2 836,4	-31,9	955,6	915,9	2 361,5	-27,4	29
151,8	104,9	190,7	58,1	167,1	78,3	238,2	114,3	30
305,7	268,1	1 065,7	416,2	284,1	286,8	1 024,2	481,6	31

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
1	Landessteuern	Mill. DM	728,2	688,0
	darunter			
2	Erbschaftsteuer	Mill. DM	123,8	120,3
3	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	213,1	185,8
4	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	249,8	245,5
5	Biersteuer	Mill. DM	39,3	38,0
6	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 427,8	4 524,5
	darunter			
7	Grundsteuer A	Mill. DM	16,1	16,4
8	Grundsteuer B	Mill. DM	1 001,2	1 029,3
9	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	3 323,7	3 391,6
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
10	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	10 869,2	10 987,9
	darunter Anteil an den/der			
11	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 570,4	3 624,0
12	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 413,7	3 449,2
13	Gewerbesteuerumlage ²⁾	Mill. DM	150,3	153,6
14	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 999,0	6 142,6
	darunter Anteil an den/der			
15	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 357,3	3 519,1
16	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 744,7	1 767,5
17	Gewerbesteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	506,3	517,5
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 905,6	6 977,7
	darunter Anteil an der			
19	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 796,5	2 784,3
20	Gewerbesteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 667,1	2 720,5
21	Umsatzsteuer	Mill. DM	337,9	340,0
			1999	2000
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
22	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	105,2	107,4
23	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,9	106,9
24	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,9	106,7
25	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,5	107,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
704,9	658,0	676,1	797,9	639,1	668,6	670,5	829,0	1
148,2	95,1	141,1	107,0	116,3	134,5	176,2	121,3	2
203,2	216,5	215,4	233,0	163,4	174,0	165,8	202,9	3
234,0	201,7	211,0	287,4	225,8	214,3	211,1	371,6	4
38,2	34,4	39,6	42,8	35,1	36,6	29,7	44,6	5
.	.	4 472,4	.	.	.	4 523,2	.	6
.	.	14,9	.	.	.	15,0	.	7
.	.	886,9	.	.	.	889,0	.	8
.	.	3 490,9	.	.	.	3 541,4	.	9
9 213,9	8 174,3	21 218,9	7 729,3	9 035,2	9 057,3	19 038,5	8 427,4	10
2 150,0	1 746,8	8 825,4	3 133,6	1 956,5	2 000,0	8 313,7	3 731,4	11
3 268,2	3 602,2	3 615,7	3 371,4	3 405,8	3 617,1	3 394,5	3 433,4	12
153,1	-	153,3	2,7	161,5	-	160,9	-2,5	13
5 468,7	3 750,5	11 294,0	6 038,1	5 278,6	4 620,5	9 996,5	6 414,3	14
2 150,1	953,8	8 825,4	3 133,6	1 956,5	1 850,1	8 313,7	3 731,4	15
2 098,0	2 138,6	1 276,5	2 097,4	2 139,1	2 101,8	1 288,7	1 862,4	16
515,7	0,1	516,0	9,2	544,0	-	541,9	-8,4	17
.	.	7 106,1	.	.	.	6 958,7	.	18
.	.	3 617,5	.	.	.	3 493,0	.	19
.	.	2 152,8	.	.	.	2 133,1	.	20
.	.	354,4	.	.	.	350,9	.	21
1999	2000			2001				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
105,9	106,2	106,6	106,8	108,2	108,7	109,5	109,6	22
105,4	105,7	106,1	106,3	107,5	108,0	108,8	108,9	23
105,4	105,6	106,0	106,1	107,3	107,7	108,4	108,5	24
105,9	106,3	106,8	106,9	108,3	109,0	109,7	109,8	25

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

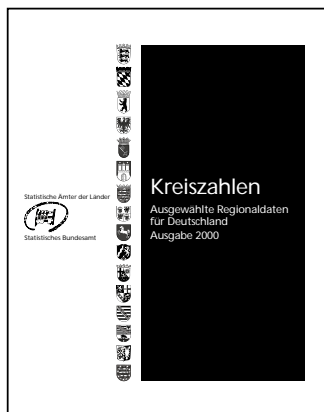
Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Preise			
1	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	103,0	104,4
	davon			
2	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,7	101,4
3	Ausbauarbeiten	1995 = 100	105,3	107,3
4	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	102,9	105,8
			1999	2000
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
5	* Arbeiter	DM	4 727	4 867
6	* Arbeiterinnen	DM	3 494	3 564
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
7	* Arbeiter	DM	28,29	29,02
8	* Arbeiterinnen	DM	21,92	22,13
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich	DM	7 011	7 230
10	* weiblich	DM	5 108	5 196
	* technische Angestellte			
11	* männlich	DM	7 206	7 386
12	* weiblich	DM	5 296	5 520
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
13	* männlich	DM	5 792	5 792
14	* weiblich	DM	4 406	4 413

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
102,9	103,1	103,4	103,9	104,3	104,5	104,7	104,7	1
100,6	100,8	101,0	101,3	101,5	101,4	101,3	101,0	2
105,1	105,4	105,7	106,5	107,0	107,6	108,0	108,4	3
102,4	103,2	103,7	104,9	105,6	106,0	106,7	107,3	4
1999				2000				
Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	
4 594	4 696	4 730	4 799	4 761	4 828	4 908	4 902	5
3 428	3 474	3 511	3 522	3 507	3 531	3 592	3 585	6
27,75	28,24	28,33	28,51	28,54	28,94	29,16	29,17	7
21,51	21,86	22,02	22,04	21,80	21,94	22,26	22,29	8
6 872	6 986	7 017	7 080	7 132	7 166	7 236	7 306	9
5 008	5 079	5 125	5 154	5 108	5 145	5 220	5 244	10
7 093	7 198	7 215	7 251	7 292	7 337	7 419	7 429	11
5 191	5 256	5 325	5 344	5 428	5 482	5 550	5 557	12
5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	5 884	5 900	6 005	13
4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	4 501	4 552	4 601	14

Kreiszahlen – Ausgewählte Regionaldaten für Deutschland, Ausgabe 2000

Statistische Rundschau für die Kreise Lippe und Herford 2001



Die mit der Ausgabe 2000 zum fünften Mal vorgelegte Veröffentlichung **Kreiszahlen – Ausgewählte Regionaldaten für das Bundesgebiet** ist ein gemeinschaftliches Produkt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Zahlreiche Kunden der amtlichen Statistik wünschen Regionaldaten, die einen Vergleich über Ländergrenzen hinweg ermöglichen. Mit der Datenbank Statistik regional, die Information auf CD-ROM auf Kreisebene für das gesamte Bundesgebiet enthält, wurde diesem Bedürfnis mit einem elektronischen Produkt Rechnung getragen. Auch *Statistik regional* ist ein Gemeinschaftsprodukt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Diese Buchveröffentlichung basiert auf *Statistik regional* und stellt eine Auswahl aus dessen Datenangebot dar. Die Auswahl wurde gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder getroffen. Leitlinie war, nur die wichtigsten Eckdaten aufzunehmen. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, nicht nur die in *Statistik regional* vorhandenen Rohdaten, sondern darauf aufbauende Indikatoren zu publizieren. So werden z. B. Angaben über die Altersstruktur nach ausgewählten Altersgruppen nicht in absoluten Zahlen, sondern jeweils in Prozent der Gesamtbevölkerung ausgewiesen. Wichtig sind auch Veränderungsraten, die die zeitliche Entwicklung in wichtigen Bereichen darstellen.

Die **Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens** präsentiert statistische Informationen für jeweils einen der 33 nordrhein-westfälischen Kreise. Seit den ersten Ausgaben im Jahre 1995 haben sich die Inhalte ständig erweitert und umfassen in den nun vorliegenden ersten Ausgaben des Jahres 2001 für die Kreise Lippe und Herford die Themenbereiche

- Fläche und Entfernungen
- Bevölkerung
- Bildung und Ausbildung
- Wohnen und Bautätigkeit
- Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
- Tourismus und Beherbergungsgewerbe
- Steuern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Wahlen
- Verkehr

Die statistischen Zahlen sprechen durch die Art, wie sie zueinander in Beziehung oder „ins Bild“ gesetzt sind, für sich selber. Auf eine ausführliche Kommentierung wird deshalb verzichtet. Erleichtert wird die Interpretation durch die gewählte Darstellungsweise:

- Tabellarische Zahlenvergleiche lassen das Besondere, das „Profil“ des Kreises leicht erkennen.
- Entwicklungen, Strukturen und Zusammenhänge werden in Abbildungen deutlich gemacht.
- Regionale Unterschiede und Austauschbeziehungen können den zahlreichen Kartogrammen entnommen werden.

Kurze Texte erläutern die Darstellungen, helfen Missverständnisse zu vermeiden und zeigen beispielhaft einige Auswertungsmöglichkeiten auf.

Der erste Teil eines Heftes stellt für den Kreis insgesamt und seine Gemeinden die wichtigsten statistischen Informationen im Überblick vor.

Im zweiten Teil der Kreisbeschreibung finden Sie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Themenbereichen: Weitgehend gleichartige Darstellungsfolgen erleichtern hierbei die Übersicht: je Thema wird dargestellt:

- die Entwicklung des Kreises (in Abbildungen)
- der Kreis im Vergleich mit anderen Kreisen (Tabelle)
- ergänzende Strukturinformationen zum Kreis insgesamt und
- zur räumlichen Struktur des Kreises (Kartogramme).

Das dritte Kapitel enthält Gemeindetabellen zu denselben Merkmalen wie die Kreistabellen.

Im letzten Teil finden Sie weitere Kartogramme, hier mit allen Kreisen und Gemeinden des Landes, zu ausgewählten Themen zur Einordnung von Kreisstruktur und -entwicklung im Umfeld des Landes Nordrhein-Westfalen.



Entwicklungen in NRW 2000; Gemeindedaten NRW 2000

Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2000

Statistischer Jahresbericht mit aktuellen Informationen zu fast allen statistisch erfassten Lebensbereichen, vorgelegt anlässlich der Jahrespressekonferenz des LDS NRW im April 2001.

Dieser Bericht kann vom LDS NRW kostenlos bezogen werden (Bestell-Nr. Z 41 1 2000 00), ist aber auch im Internet (Adresse: www.lids.nrw.de/, Rubrik „Aktuelles / Statistischer Jahresbericht 2000“) veröffentlicht.

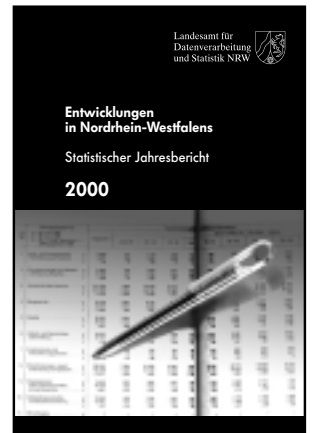
Die Inhalte:

Schwerpunktt Themen

- Neue Methode der Volkszählung geplant
- Aktuelle Pendlerdaten für NRW durch neue Modellrechnung
- Teilzeitarbeit von Frauen

Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen

- Bevölkerung
- Verdienste und Arbeitszeiten
- Gewerbemeldungen
- Bauwirtschaft
- Flächennutzung, Landwirtschaft
- Reiseverkehr, Messen
- Umwelt
- Gesundheitswesen und Soziales
- Konjunktur und Arbeitsmarkt
- Außenhandel
- Industrie, Handwerk, Energieversorgung
- Bautätigkeit und Wohnungsbestand
- Groß- und Einzelhandel
- Verkehr
- Öffentliche Finanzen
- Schulen, Hochschulen, Weiterbildung

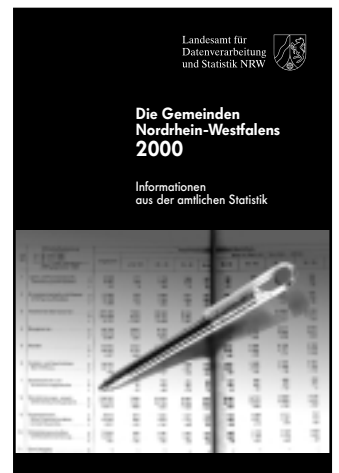


Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2000

- Informationen aus der amtlichen Statistik /
Gemeindedaten NRW 2000

Als Taschenbuch sind die Gemeinden NRW vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2000 00).

Der Inhalt des Taschenbuchs ist auch auf CD-ROM („Gemeindedaten NRW“; Bestell-Nr. Z 04 8 2000 00) lieferbar – einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 1999.



Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung

Statistisches Jahrbuch NRW 2000 – wieder mit CD-ROM

Handlich, dick, blau, informativ und mit beige packter CD-ROM ist die aktuelle Ausgabe 2000 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Das Zahlenwerk zeichnet nicht nur ein Bild der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation NRW, sondern es zeigt zugleich auch viele Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Mit der dem Buch beige klebten CD-ROM bietet das Landesamt PC-Nutzern die Möglichkeit, die Inhalte des Statistischen Jahrbuchs auch elektronisch weiterzuverarbeiten; Informationen zur Nutzung sowie notwendige „Browser“ werden auf dem Silberling mitgeliefert.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- das Bruttoinlandsprodukt NRW 1999 fast 862 Milliarden DM erreichte, was etwa einem Viertel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht;
- es nur in jedem dritten der 8,3 Millionen nordrhein-westfälischen Privathaushalte Kinder gibt und fast jedes dritte Kind als Einzelkind aufwächst;
- im Wintersemester fast 17 000 Student(inn)en in NRW Informatik studierten, das waren 13,7 % mehr als im vorangegangenen Wintersemester und schon fast so viele wie im Studienbereich allgemeine Medizin (17 400);
- 1999 mit 1,6 Millionen Tonnen über ein Fünftel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt wurde – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 266 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte;
- 29 % der 1,2 Millionen in der Abteilung Fußball des Landessportbundes NRW organisierten Mitglieder jünger als 18 Jahre sind;
- die Niederlande der bedeutendste Handelspartner NRW sind: 1999 wurden Waren im Wert von über 18 Milliarden DM (10 % aller Exporte) dorthin exportiert und Waren im Wert von über 24 Milliarden DM (13 % aller Importe) von dort importiert;
- NRW 1999 mit 35,6 Millionen Übernachtungen in Tourismus-Betrieben nach Bayern und Baden-Württemberg das drittbeliebteste inländische Reiseziel war;
- die Selbstmordrate in NRW 1999 mit 1 720 Fällen den niedrigsten Wert seit mehr als 50 Jahren erreichte;
- etwa ein Viertel der Männer und Frauen, die 1999 in NRW heirateten, vorher schon mindestens einmal verheiratet gewesen waren;
- Ende März 1999 über 14 000 Strafgefangene in NRW hinter „schwedischen Gardinen“ saßen, wobei nur knapp jeder 20. Häftling weiblichen Geschlechts war;
- Ende September 2000 in Nordrhein-Westfalen 743 641 Personen arbeitslos waren und die sich daraus ergebende Quote (9,5 %) die niedrigste „September-Quote“ seit acht Jahren ist;
- Ende 1999 jede(r) dritte Empfänger(in) von „laufender Hilfe zum Lebensunterhalt“ (im Rahmen der Sozialhilfe) jünger als 15 Jahre war;
- sich die öffentliche Verschuldung (Schulden des Landes plus Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände) in NRW Ende 1999 auf 11 350 DM je Einwohner belief;
- 1999 in NRW rein rechnerisch etwa alle drei Minuten ein Kind geboren wurde (176 600 Geburten insgesamt);
- der durchschnittliche Bruttostundenlohn eines Industriearbeiters in NRW 1999 mit 28,29 DM vier mal so hoch war wie noch Anfang der 70er Jahre;
- die Stadt Köln mit fast einer Million (exakt: 962 507 am 31. 12. 1999) Einwohnern die größte und Dahlem im Kreis Euskirchen (4 272 Einwohner) die kleinste aller 396 Gemeinden des Landes ist.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2000 mit CD-ROM, das neben neuen statistischen Ergebnissen für das Land selbst auch einige Übersichten mit Resultaten für die Kreise und kreisfreien Städte NRW sowie Eckdaten für die 16 deutschen Bundesländer präsentiert, entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-00-0).





Index 2001

INDEX 2001

Themengebiet	Thema	Heft
Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2000 nach Gemeinden	4
Mikrozensus	Rauchverhalten der Bevölkerung – Zweite Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	5
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis Juni 2000 <i>(beginnend mit Januar 1999 bis Februar 2000 in Heft 1)</i>	1–5
Bildung	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 2000 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1996 bis 2000 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen	5
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Februar 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1)</i>	1– 5
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1)</i>	1– 5
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Februar 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1)</i>	1– 5
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2000 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2000 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1)</i>	1– 5
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 bis 2000 sowie Gesamtumsatz 1997 bis 1999 im Ausbaugewerbe nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1999 und 2000 sowie Umsätze 1998 und 1999 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3

Themengebiet	Thema	Heft
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000	2
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im März 2001 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2000 in Heft 1)</i>	1 – 5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1997 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1997	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagentypen	1
	Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	2

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2000

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2000 21

Preis: 4,50 DM

Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1999, Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Privathaushalte: Ergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Zahl der ledigen Kinder, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken, Privathaushalte mit Rentner/-in bzw. Pensionär/-in als Bezugsperson sowie Bevölkerung in Privathaushalten; Familien: Ergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder, Familientyp, monatliches Nettoeinkommen der Familien; Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren: Ergebnisse nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf, Zahl der ledigen Kinder in der Familie, erwerbstätige Frauen nach Wirtschaftsbereichen und geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie; Zeitreihen 1976 –1999

Bestellnummer: A 17 3 1999 00

Preis: 5,50 DM

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1999

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 1999 00

Preis: 6,00 DM

Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 1999

–, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses – Junge Menschen am 31. 12. 1999

Inhalt: Junge Menschen mit begonnener Hilfe 1999, junge Menschen mit beendeter Hilfe 1999, junge Menschen, deren Unterbringungsform im Berichtsjahr 1999 gewechselt hat, und junge Menschen am 31. 12. 1999; Zugänge: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, nach vorangegangener Hilfe, Unterbringungsform, Aufenthalt vor der Hilfestellung, Schul- und Ausbildungsverhältnis vor der Hilfe, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus, Umstände der Unterbringung; Abgänge: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Ende der Hilfe, Hilfeart, nach vorangegangener Hilfe, Unterbringungsform, Ursache der Beendigung der Hilfe, Aufenthalt nach der Hilfestellung, Schul- und Ausbildungsverhältnis nach der Hilfe, Altersgruppen, Dauer und Anzahl der Unterbringungen in anderen Familien; Wechsler: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und des Wechsels; Endbestand: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform; Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 13 3 1999 00

Preis: 9,00 DM

–, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe

Inhalt: Beratung: Ergebnisse nach Geschlecht, Altersgruppen, Dauer der Beratung und Trägergruppen, Art des Aufenthalts, Kontaktaufnahme, Anlass der Beratung, Form der Beratung/Therapie, Beendigungsgrund der Beratung; Betreuung: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen, Wohnverhältnissen, Dauer, Art und Anlass der Hilfe, Anregendem der Hilfe; Familienhilfe: Ergebnisse nach Zusammensetzung der Familien, Trägergruppen, Anregendem der Hilfe, Dauer und Anlass der Hilfe, Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes sowie nach dem Familientyp

Bestellnummer: K 16 3 1999 00

Preis: 12,00 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2001*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2001*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2001*)

Preis: 10,00 DM

(Jahresbezugspreis: 100,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2001*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2001*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2001*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2000

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2000 00 Preis: 9,00 DM

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2001*) Preis: 7,00 DM (Jahresbezugspreis: 70,00 DM)

–, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2000 00 Preis: 6,00 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2000*) Preis: 3,50 DM (Jahresbezugspreis: 35,00 DM)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 1999 00 Preis: 10,50 DM

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 1999 00 Preis: 12,50 DM

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2000 00 Preis: 5,50 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2001*) Preis: 6,00 DM (Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung (BWS) und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1999

– Revidierte Ergebnisse –

Inhalt: BIP, BWS, Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Erwerbstätige sowie Arbeitnehmer: Ergebnisse für NRW nach Wirtschaftsbereichen, Ergebnisse nach Bundesländern. BIP, BWS: Ergeb. für NRW nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen

Bestellnummer: P 19 3 1999 51 Preis: 6,00 DM

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).